



SEEMERBOTE



Sommerstart

Stossen Sie mit uns auf den Sommer an. Unser Salon erstrahlt in neuen frischen Farben.

**Samstag, 21. Juni 2014
10 bis 14 Uhr**

Mit Glücksrad und Überraschungsgeschenk



Coiffure Herde Creative-Team

**Mittags immer durchgehend,
Samstag ab 06.30 Uhr geöffnet**

H E R D E



C O I F F U R E

Tel. 052 232 11 93

Kommen Sie auf unsere Seite /

Wir beraten Sie gerne.

AXA Winterthur
Hauptagentur Markus Müller
Kanzleistrasse 45
8405 Winterthur-Seen
Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa.ch



**BLUMEN
LOCHER**
THE ART OF FLOWERS

Ihr Blumenspezialist in Winterthur und Umgebung, mit Lieferdienst und Fleuroperservice, gleich drei Mal in Winterthur

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 8405 Winterthur, 052 232 46 58
Filiale Altstadt, Obergasse 17, 8400 Winterthur, 052 212 10 10
Filiale Archhöfe, Archplatz 2, 8400 Winterthur, 052 212 93 93

www.blumen-locher.ch - kontakt@blumen-locher.ch
mit Blumen Onlineshop



Mitglied Jardin Suisse

Braun Gartenbau

**Gartengestaltung
Gartenpflege**

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur

Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32

info@braun-gartenbau.ch
www.braun-gartenbau.ch



André Wild

Werdstrasse 11
8405 Winterthur

Tel / Fax 052 232 86 86

www.cycleshop.ch



Liebe Seemerinnen und Seemer

Effort14+ wirft seine Schatten auf ein Haus mit Vergangenheit, das Zukunft hätte, so dass viele engagierte SeemerInnen es in der Gegenwart – jetzt – dafür retten und erhalten möchten: Auf den Frohsinn Eidberg! Wir geben Ihnen auf den Seiten 12 und 13 alle nötigen Informationen und die Möglichkeit, Anteilscheine zu zeichnen, um die Liegenschaft der Stadt abzukaufen.

Weit zurück in die Vergangenheit führt uns Alt-Redaktor HansPeter Friess mit seinem hochinteressanten Beitrag über die Entstehung des Ortsvereins Seen, von dem wir den ersten Teil hiermit abdrucken. Fortsetzung folgt in der Septemбераusgabe. Weitere Zeitzeugen haben sich in der Redaktion auf unserem Aufruf hin gemeldet, ihre Erinnerungen an den 2. Weltkrieg mit uns und Ihnen zu teilen. Solche Perlen können wir nicht einfach unter *Leserbriefe* «abhaken», somit finden Sie sie auch unter der Rubrik Zeitzeugen.

Dass Seen einmal – von vielen vielleicht unbemerkt – auch im weltweiten Fokus stand, haben wir natürlich für Sie festgehalten. Die von einem Seemer gegründete Stiftung Green Ethiopia gewann einen renommierten Preis für ihr Werk, was uns sicher mit Stolz erfüllen dürfte. Doch lesen Sie selber nach, auf Seite 12. Die Redaktion gratuliert Herrn Pfister und seiner Familie von Herzen für seine enorme Arbeit. Dieses Werk hat Zukunft und ist so nötig! Wälder sind Lunge und Wasserspender der Welt. In der Schweiz hat man das längst erkannt und hält grosse Sorge für den Wald. Wegen der Topografie, aber zu einem Hauptanteil dank unserem nachhaltigen Umgang mit dem Wald darf sich die Schweiz Wasserschloss Europas nennen. Hätten wir ebensolchen Raubbau betrieben wie Äthiopien, hätten wir hier auch erodiertes, unfruchtbares Land – und womöglich gar hungrige Menschen.

Einen sonnigen Sommer
wünscht Ihnen

Gaby Nehme

6 Paukenschlag bei der GV des Ortsvereins:

Hans Niedermann tritt zurück



12 Effort 14+ Trübsinn:

Rettet den Frohsinn!



34 Der Energy Globe Award 2014

... geht nach Seen!!!



38 Der spannende Weg...

... von der Wochengesellschaft
zum Ortsverein Seen



- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| • 4 Aus der Redaktion | • 30 Seniorensseite |
| • 5 Aus dem Ortsverein | • 33 Vereine |
| • 8 Kursangebote OVS | • 34 Natur und Umwelt |
| • 10 Aus dem Wingertli | • 36 Zeitzeugen |
| • 11 Aussenwachen | • 40 Leserbriefe |
| • 12 Aus unserem Stadtkreis | • 43 Veranstaltungen |
| • 21 Städtisches | • 46 Soziale Dienste |
| • 22 Aus der Schule | • 47 Kleininserate |
| • 24 Jugend und Familie | |

Titelbild:

Das Restaurant Frohsinn, Eidberg, welches von der Stadt verkauft wird. (Foto: Albert Stadler)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Der Seemer Bote wird von der Quartierentwicklung im Rahmen von Effort 14+ unterstützt.

Redaktion: Gaby Nehme, Sägeweg 3, 8405 Winterthur, Tel. 052 203 31 33 / 079 241 06 26
redaktion@seen.ch

Redaktionelle Mitarbeit / Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender:

Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

Inserate: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, inserate@seen.ch

Layout: Albert Stadler, Wingertlistr. 41, 8405 Winterthur, Tel. 052 243 13 22, layouter@seen.ch

Mitglieder- und Adressverwaltung: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 68 30, heidiwerder@bluewin.ch

Finanzen: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30,
heidiwerder@bluewin.ch, Postkonto 84-22337-7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: mind. 8500 Ex., verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5 x jährlich.
Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare
in der Drogerie Apotheke Amavita im Shopping Seen und in der Zürcher Kantonalbank an der
Hinterdorfstrasse 2 beziehen.

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Der Ortsverein bietet erstmals die Seemer-Fahne zum Kauf an.
- 6 Fünftklässler aus dem Schulhaus Oberseen haben mit Walter Andreas Müller in der Kinderabteilung des Kantons-spitals Radiosendungen gestaltet.
- Der 25. Grand Prix Chlösterli fand statt.

Vor 20 Jahren

- Die Feuerwehrkompanie Seen führt einen Infotag durch.
- Der 15. Grand Prix Chlösterli findet statt.
- Die Geräteriede des Damenturnvereins feiert 25 Jahre.

Vor 30 Jahren

- Seemer Reiter nehmen als Gruppe «Reisige von Seen» am Umzug des eidgenössischen Turnfestes teil.

Vor 40 Jahren

- Der Armbrustschützenstand wird mit einem grossen Schiessen eingeweiht. Jetzt haben die Armbrustschützenvereine Seen und Gotzenwil eine gute Bleibe.

B. Stickel

INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

Susi Meier

Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur

Tel. 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54

Blaues Kreuz BROCKE STUBE

Hausräumungen zu fairen Preisen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur

Di-Fr von 14 – 18 Uhr
Sa von 9 – 16 Uhr

052 233 24 25
blaueskreuzzuerich.ch

Velo à la carte

STAHL + Alu-Rahmen AlltagsRäder
4-kids Singlespeed KTM

PULVERBESCHICHTUNG von Rahmen + div. Teilen

ECHE HAND-ARBEIT

Öffnungszeiten
Di bis Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 9:00 - 15:00 Uhr
Montag geschlossen

KOMMEN SIE VORBEI!
DAS PEDALPOWER-HEGGLIN TEAM FREUT SICH AUF SIE.

Velo Reparatur-Werkstatt
Bollstrasse 2
8405 Winterthur-Seen

H. Hegglin
052 232 47 28
079 436 38 84
info@pedalpower-hegglin.ch

pedal power
Hegglin

airba.ch

Lüftung Klima Winterthur

Tel. 052 245 17 17

Wotsch dehei es guets Klima ha
muesch nur na d'airba anelaa

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9-18 Uhr Do 13-20 Uhr
Fr 9-13 Uhr Sa 11-16 Uhr

ERNAS FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberhalb Orange-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte Sinner-Kramer,
der seriöse Einfrabetrieb

Meier

Immobilien-Verwaltung GmbH

- Verwaltung von Mietliegenschaften
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Vermittlung und Verkauf

Tösstalstrasse 234 • 8405 Winterthur • Tel. 052 246 08 46
www.meier-immobilien.ch • info@meier-immobilien.ch

Layouter des Seemer Boten

stadler
publishing

Wingertlistrasse 41
8405 Winterthur
Tel. 052 243 13 22
mail@winti-print.ch
www.winti-print.ch



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser, Freunde des Seemer Boten

Zuerst möchten wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Lesertreue danken, das ist Balsam auf unsere Redaktorenseelen!

Wie Sie in der Februarausgabe bereits nachlesen konnten, hat das städtische Sparprogramm Effort 14+ auch gravierende Auswirkungen auf Ihre Quartierzeitung. 20% der Druckkosten waren bisher von der Stadt subventioniert worden. Dieser Betrag von Fr. 10'000.– wurde nun ersatzlos gestrichen. Wir stehen damit ein bisschen wie im luftleeren Raum und müssen Vertrauen haben, dass es irgendwie weitergehen kann. Den Seemer Boten auf vier statt fünf Ausgaben pro Jahr zu reduzieren ist für uns keine Option. Es braucht jede der fünf Ausgaben, damit eine gewisse Kontinuität und Planungssicherheit gewahrt bleiben kann.

Dass Sie den Seemer Boten und unsere Arbeit damit sehr schätzen, erfahren wir immer wieder durch das durchwegs positive Echo aus der Leserschaft. Danke dafür, denn das spornt uns dazu an, weiterhin unser Bestes zu geben, auch jetzt, in diesen schwieriger werdenden Zeiten.

Dieser Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. **Bitte benutzen Sie ihn ausschliesslich für Ihre freiwillige Spende an den Seemer Boten**, nicht für Ihren Mitgliederbeitrag an den Ortsverein. Nach bekanntem Motto kann man nur sagen: Jeder Rappen zählt!

Danke, danke, danke!

Ihr Redaktionsteam



4. Seemer Landsgemeinde

Der Ortsverein Seen lädt die Seemer Bevölkerung ein zur

4. Seemer Landsgemeinde

Mittwoch, 1. Oktober 2014

in der Freizeitanlage Kanzleistrasse

19.30–22.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit allen Stadträten von Winterthur

Am Mittwoch, 1. Oktober 2014 wird in der Freizeitanlage Kanzleistrasse die 4. Landsgemeinde vom Ortsverein organisiert.

Der vollständige Stadtrat wird Stellung nehmen zu aktuellen Problemen und Anliegen in unserem Stadtkreis.

Stellen Sie Ihre Fragen!

Bis 19. September 2014 können Sie Fragen schriftlich einreichen. Diese werden im ersten Teil des Abends beantwortet, während im zweiten Teil das Publikum zusätzlich die Gelegenheit erhält, Anliegen ad-hoc vorzubringen. Schriftliche Fragen richten Sie unter Angabe von Name, Beruf und Adresse bis 19. September 2014 an: Lucia Fritsche, Vizepräsidentin Ortsverein Seen, Im Oberstadel 18, 8405 Winterthur oder luciafritsche@hotmail.com

Der Ortsverein freut sich auf eine aktive Beteiligung der Bevölkerung an dieser direkten Aussprache mit unseren städtischen Behörden.

42. GV des Ortsvereins Seen

Am 9. April ab 19 Uhr war Türöffnung mit Apéritif. Mit einem Glas Getränk nach Wahl in der Hand konnte man schon einmal die aufliegenden Jahresberichte der Ressorts und das Protokoll der letztjährigen GV durchlesen. Um 19.30 Uhr eröffnete der OVS-Präsident Andy Mörgeli dann die GV mit der Begrüssung aller Anwesenden. 9 Mitglieder hatten sich abgemeldet.



Als Stimmzähler wurden Sonya Tollardo, Hans Von Allmen und René Isler gewählt. Von den 95 Anwesenden waren 70 Personen stimmberechtigt.

Wie in den Vorjahren wurde das Protokoll 2013 nicht verlesen, aber einstimmig abgenommen. Auch die Ressort-Jahresberichte von Ruth Weidmann (Ressort Freizeitanlage und Hütte am Hofstettweg), Karin Stiefel Schnyder (Kurswesen), Arlette Rossi (Jugend und Familie), Lucia Fritsche (Kerzenziehen) und Gaby Nehme (Redaktion Seemer Bote) wurden nicht verlesen, da sie sowieso auch noch im Aprilheft des Seemer Boten publiziert wurden. Andy Mörgeli würdigte in möglichst wenigen Worten, was in den Ressorts gelaufen ist und was sich aufgrund der städtischen Sparübungen ändern wird. Erfreut waren sicher alle auch, weil der OVS wieder auf ein gutes finanzielles Ergebnis zurückblicken konnte.

Daraufhin erinnerte Andy Mörgeli auch daran, was der OVS im vergangenen Jahr alles veranstaltet hatte: Die Museumsführung in der Villa Flora, den Helferausflug für all die Freiwilligen des OVS, eine diesmal in der FZA drin aufgeführte Theatervorstellung des TZ mit dem Titel Karneval, das alljährliche Kerzenziehen, an dem dieses Jahr auch Klassen der Michaelschule teilnahmen, die Samichlausfeier und die Adventsfensteraktion, welche aber mangels Interesse zukünftig nicht mehr durchgeführt werden wird.

Schliesslich dankte Andy Mörgeli allen, die ihn tatkräftig unterstützten und so zu einer erfolgreichen Führung des OVS beitrugen.

Als 5. Traktandum wurde die Jahresrechnung abgenommen. Heidi Werder, die Kassierin, moderierte die Zahlentabellen. Einnahmen von Fr. 337'570.20 standen Ausgaben von Fr. 318'186.03 gegenüber, das Plus lag also bei erfreulichen Fr. 19'384.17, was das Vereinsvermögen auf Fr. 177'708.85 ansteigen liess. Die neuen Rechnungsrevisoren Ernst Burkhard und Markus Müller hatten die Buchhaltung genau unter die Lupe genommen und zur Genehmigung empfohlen. Diese wurde mit Décharge-

Erteilung für den Vorstand einstimmig abgenommen und die Arbeit der Kassierin herzlich verdankt.

Das Budget 2014 wird mit einem berechneten Defizit von ca. 22'000.- abschliessen, denn Einnahmen von ca. 344'000.- werden Ausgaben von ca. 366'000.- gegenüberstehen. Der grösste Posten macht dabei der wichtige neue Internetauftritt aus, was sich auf etwa 15'000.- belaufen dürfte.

Die Versammlung belies die Mitgliederbeiträge unverändert. Somit gilt auch 2014:

Einzelmitglieder

(Ehepaare, Familien und Einzelpersonen):	Fr. 20.-
Kollektivmitglieder bis 50 Personen	Fr. 30.-
Kollektivmitglieder ab 50 Personen	Fr. 60.-

Rücktritt

Auf diese GV hin hatte Hans Niedermann nach 20-jährigem Einsatz als Bänkliwart seinen Rücktritt erklärt. Der Präsident würdigte ihn darum als zuverlässigen Mann der Tat in bester Handwerkstradition, dem es immer wieder gelungen sei, die Bänklibretter mit höchster Kunstfertigkeit zu reparieren und wie neu aufzuarbeiten. Im Namen des ganzen Vereins bedankte sich Andy Mörgeli bei ihm für den unermüdlichen Einsatz zum Wohl aller Einwohner von Seen.



Erneuerungswahl und Neuwahl für Vorstand und Revisionsstelle

In globo wurde über die Erneuerungswahl des Vorstands abgestimmt und er wurde einmütig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Der Vorstand setzt sich somit weiterhin aus folgenden Personen zusammen:

Lucia Fritsche (Vizepräsidentin), Heidi Werder (Kassierin), Paul Widmer (Aktuar), Ruth Weidmann (Freizeitanlagen), Karin Stiefel Schnyder (Kurswesen), Arlette Rossi (Jugend und Familie), Gaby Nehme (Redaktion Seemer Bote), Geri Abgottspon (Beisitzer).

Ebenfalls einmütig wurden die bereits amtierenden Revisoren Ernst Burkhard und Markus Müller gewählt.

Auch Andy Mörgeli, der amtierende Präsident, der vom Vorstand als ideale Besetzung für dieses anspruchsvolle Amt vorgeschlagen wird, wurde einstimmig wiedergewählt.

Innert der festgelegten Frist sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen, doch nun machte ein Mitglied ein Votum: Es machte auf die immanente Verkaufsabsicht der Stadt betreffend die Restaurants Rössli Seen und Frohsinn Eidberg auf-

merksam. Der Präsident verpflichtete sich daraufhin, der Sache auf den Grund zu gehen und mit den Parteien Kontakt aufzunehmen, um auszuloten, welcher Verhandlungsspielraum allenfalls vorhanden ist. Es soll zum Wohle der Seemer Bevölkerung dafür gesorgt werden, dass die beiden Restaurants als solche erhalten bleiben und auch bei einem allfälligen Verkauf ein dementsprechendes Servitut festgehalten wird. Falls ein Spielraum vorhanden ist, soll eine grosse Zahl Unterschriften auf der Strasse gesammelt werden.

Andy Mörgeli wies daraufhin auf die in diesem Jahr anstehenden und vom OVS organisierten Anlässe hin:

Die erstmalig stattfindende Seemer Sternstunde, die Seemer Dorfet, der Helferausflug, die Landsgemeinde, Kunst und Handwerk, der Räbeliechtliumzug, das Kerzenziehen und die Samichlausfeier.

Nach der Verdankung der teilweise schon langjährigen Kursleiterinnen, der Gönner, des Vorstands, der Helfer und all jener, die diese GV vorbereiteten und nachher auch beim Aufräumen wieder mitmachten, beschloss er den geschäftlichen Teil und leitete zum gemütlichen Beisammensein über. Diesen leitete eine fünfminütige Präsentation von Win Puzzle im Zusammenhang mit der 750-Jahre-Feier der Stadt Winterthur ein. Dieses Projekt wird von insgesamt 7 Vereinen und Organisatoren realisiert. Das Puzzle, das die Stadtteile von Winterthur massstabgetreu darstellen wird, wächst mit jedem Anlass um einen Stadtkreis und wird entsprechend würdevoll mit einem Rahmenprogramm präsentiert.

Um 22.40 Uhr endete die GV.

Text: Gaby Nehme

Bilder: Albert Stadler



Hütte am Hofstettweg

Hofstettweg 12, 8405 Winterthur

- Küche mit Backofen, Geschirr und Geschirrwaschmaschine
- WC
- geeignet für kleine Feste bis 30 Personen, z.B. Kindergeburtstage, Spielgruppen, Fondue-Essen usw.

6 Stunden	Fr. 40.-
12 Stunden	Fr. 70.-
24 Stunden	Fr. 100.-

Zwischen Oktober und März zzgl. Heizungs pauschale Fr. 20.-



Ortsverein Seen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16
eMail: juruweidmann@bluewin.ch
www.seen.ch/Freizeitanlage

Erste Seemer Sternstunde vom 16. Mai 2014

Vier Dutzend Ohren lauschten am 16. Mai 2014 den Ausführungen von Prof. Dr. Silvano Moeckli, welcher an der Universität St.Gallen lehrt. Was er zum Thema der Demografie in der Schweiz und deren Folgen zu sagen hatte, hatte es in sich. Organisiert wurde der Anlass vom Ortsverein Seen.

Prof. Dr. Moeckli begann seinen Vortrag mit der Beschreibung der Entwicklung von Seen, welches, wie er mit alten Landkarten belegte, bis ca. 1960 einen ländlichen Charakter hatte und danach rasant gewachsen ist, was übrigens typisch sei für Agglomerationsgebiete.

Danach kamen eine Menge Statistiken zu den verschiedensten Entwicklungen zum Zuge, mit denen er die Entwicklung und deren Folgen anschaulich aufzeichnen konnte. Eine wichtige Erkenntnis kam dabei heraus: Egal, wie man es wendet, das Dilemma bleibt. Eine Lösung ist enorm schwierig und muss hochkomplexen Situationen und Zuständen gerecht werden. Die Lebensqualität der breiten Masse gerät zunehmend unter Druck. Der Konsum der Wegwerfgesellschaft hierzulande ist längst nur durch Mangel und Ausbeutung von Ressourcen und Menschen hier wie auch anderenorts aufrecht zu erhalten.



Nach dem Vortrag beantwortete Prof. Dr. Moeckli noch Fragen aus dem Publikum.

Es wurde nicht gewertet, es wurden auch keine Lösungen serviert, aber jeder ging mit einem Rucksack voller Stoff zum Nachdenken nach Hause. Dies aber nicht, ohne vorher noch bei einem gemütlichen Apéro mit dem Referenten und anderen Besuchern angestossen zu haben.

Gaby Nehme

Das Thema kann vertieft werden durch folgendes Buch von Prof. Moeckli:

Demographischer Kollaps?

Was die Schweiz und die Welt erwartet, Rüeegger Verlag Zürich 2011, ISBN: 978-3-7253-0976-4

Bevor du weisst, was Leben heisst,
ist die Hälfte weg zumeist.

Deutsches Sprichwort

Die Gesichter des Ortsvereins Seen Ressort Kurswesen: Claudia Jäggi Nessler



Zu meiner Person:

Claudia Jäggi Nessler, Jg. 1975, verheiratet, 2 Kinder.

Ursprünglich aus dem Bündnerland, seit 8 Jahren in Winterthur, die letzten 2 davon in Oberseen.

Derzeitige (Berufs-)Tätigkeiten: Mutter, Lehrerin, Kunsthandwerkerin, Autorin, Hausfrau.

Hobbys:

Sticken, Lesen, Texten, Musik, Tanz, Skifahren.

Welche Kurse bieten Sie an?

Seit 2013 singe, gump, Musig mache, ein ElKi-Singen für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergarten-Eintritt (mit Begleitperson). Und neu ab 21. August «stitch it!», einen Stickworkshop für Primarschüler/innen.

Was ist dies für ein neuer Kurs? Was ist das Besondere daran?

«stitch it!» ist ein Workshop für Kinder von 7 bis ca. 13 Jahren. Sticken ist viel mehr als das Kreuzstichdeckchen oder das verzierte Küchentuch! Zeitgenössisch angewandt kann es alles sein: vom Totenkopf-Batch für die Jeansjacke über die gestickten Ohrhänger bis zum Bild mit Vintage-Knöpfen... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

In diesem Sinn werden wir auch nicht Objekte nach Vorlage sticken, sondern alle Teilnehmenden dürfen ihre eigenen Ideen umsetzen. Natürlich passe ich die Stick-Technik den jeweiligen Fertigkeiten bzw. dem Alter der Teilnehmenden an. Der Kurs ist übrigens auch für Jungs!

Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit mit dem Ortsverein Seen?

Als gegenseitig wertschätzend und angenehm.

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Eigentlich meinen Mann und unsere zwei Kinder; das sind aber keine Sachen... hm... also: ein leeres Blatt, ein Instrument und eine Sticknadel.

Mit wem würden Sie gerne essen gehen?

Mit Judith Baker Montano, einer kanadischen Textilkünstlerin.



Der Vorstand des Ortsvereins und die Ressortleiterin Karin Stiefel bedanken sich bei **Claudia Jäggi Nessler** herzlich für ihre engagierte Arbeit und wünschen auch weiterhin viel Befriedigung bei der Durchführung der Kurse und der Gemeinschaft mit ihren KursteilnehmerInnen.

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel Schnyder

Wingertlistr. 31

8405 Winterthur

Tel. 052 232 87 83

www.seen.ch/kursangebote



MuKi-Turnen, Kinderturnen:

Dagmar Zani, Kirchackerstr. 77, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 07 97

Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 65+, Nr. 60122 (H. Zahnd)

Gymnastik mit Rückenfitness, Nr. 60123 (V. Jordi/E. Harlacher)

Gymnastik und Tanz, Nr. 60132 (H. Zahnd)

Aerobic/Step Aerobic, Nr. 60135 (H. Zahnd)

Yoga Kurs 2, Nr. 60137 (Renata Wächter)

«ALL IN ONE» Konditionstraining, Nr. 60186 (Tatiana Starc)

Budo für Anfänger, Nr. 60175 (Reto Della Casa)

Budo für Fortgeschrittene, Nr. 60176 (Reto Della Casa)

Für alle Kurse besteht eine Warteliste.

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote

2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien

3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester

4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse,

C = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule,

Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban, **F** = Pfingstmission,

Hinterdorfstrasse 58

HERZLICH WILLKOMMEN

café *mélange*

Öffnungszeiten **NEU** ab April 2014

Mo – Fr 12:00 – 18:00 Uhr

Telefon 052 232 77 16
Internet www.cafe-melange.ch

Die Räume können auch gemietet werden.

Büelwiesenweg 8 | 8405 Winterthur-Seen
Unmittelbar hinter der Kanzlei-Turnhalle



052 233 15 25

AWD GARAGE

Im Hölderli 15
8405 Winterthur-Seen

awd-garage.ch

Ihr freier Subaru-Spezialist

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60106	Englisch mittlere Stufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Montag	Anz. TN	A
	60107	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Montag	Anz. TN	A
	60103	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	19.30 – 21.00	Dienstag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Elementarstufe	Barbara Falck	09.00 – 09.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	Englisch für Fortgeschrittene	Barbara Falck	10.00 – 10.55	Donnerstag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch für Fortgeschrittene	Elisabeth Scheuring	09.00 – 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elisabeth Scheuring	10.00 – 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60100	Französisch für Fortgeschrittene	Martine Sarbach	14.15 – 15.45	Dienstag	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60149	Kreativer Tanz für Kinder 4 – 5 Jahre	Nadja Heim	15.55 – 16.45	Montag	Fr. 150.–	C
	60140	Kreativer Tanz für Kinder 6 – 8 Jahre	Nadja Heim	16.45 – 17.35	Montag	Fr. 150.–	C
	60154	Kinderturnen ab Kindergartenalter	Dagmar Zani und Ursula Kübler	16.20 – 17.05	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60160	Kinderturnen ab Kindergartenalter	Dagmar Zani und Ursula Kübler	17.15 – 18.00	Donnerstag	Fr. 100.–	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00 – 14.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00 – 15.50	Dienstag	Fr. 100.–	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45 – 09.35	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren (Kinderbetreuung)	Dagmar Zani	09.40 – 10.30	Donnerstag	Fr. 100.–	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35 – 11.25	Donnerstag	Fr. 100.–	C
Sport und Bewegung	60156	Singe, gumpe, Musig mache ElKi-Singen ab 2 Jahren bis Kindergartenentrtritt	Claudia Jäggi Nessler	10.00 – 10.50	Freitag	Fr. 150.–	C
	60155	Yoga für den Rücken	Sandra Leiser	08.30 – 09.20	Montag	Fr. 150.–	D
	60161	Yoga für den Rücken	Sandra Leiser	19.00 – 19.50	Freitag	Fr. 150.–	D
	60128	«ALL IN ONE» Konditionstraining	Tatiana Starc	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60126	Zumba®	Marion Ott	18.30 – 19.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60166	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60184	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen	Karin Stiefel	18.00 – 18.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60165	Aerobic, Step Aerobic, Kräftigungsübungen, Dehnen (Kinderbetreuung)	Karin Stiefel	08.00 – 08.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60142	POWER MIX, eine Kombination aus Zumba®, Pilates und Yoga	Jolanda Lüthi	14.00 – 14.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60181	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	15.00 – 15.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60127	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.30 – 20.20	Montag	Fr. 150.–	C
	60182	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Dienstag	Fr. 150.–	C
	60129	Fitness Für Senioren	Jolanda Lüthi	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	C
	60185	Body&Mind Ein wohltuendes Workout für Körper und Geist. Im Mittelpunkt steht der Beckenboden als Kraftquelle.	Jolanda Lüthi	13.00 – 13.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60130	Yoga Kurs	Jolanda Lüthi	18.00 – 18.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60131	Yoga-Pilates	Jolanda Lüthi	19.00 – 19.50	Donnerstag	Fr. 150.–	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 70+	Hanni Zahnd	09.00 – 09.50	Montag	Fr. 150.–	C
	60138	Yoga Kurs 1	Renata Wächter	17.30 – 18.30	Dienstag	Fr. 150.–	D
	60139	Yoga Kurs 3	Renata Wächter	17.30 – 18.30	Mittwoch	Fr. 150.–	D
	60157	Gymnastik mit Rückenfitness	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	09.00 – 09.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
	60158	Sanfte Gymnastik 70+	Vreni Jordi oder Elsbeth Harlacher	10.00 – 10.50	Mittwoch	Fr. 150.–	F
Neu	60188	Stitch it! Strickworkshop für Primarschüler(-innen)	Claudia Jäggi Nessler	16.00 – 16.50	Donnerstag Neu ab 21.8.14	Fr. 150.– + Material/ höchstens Fr. 25.–/Sem.	C
	60174	Teen Dance für Teens ab 8 Jahren Von Hip Hop über Jazz und Modern Dance	Nadja Heim	17.35 – 18.25	Montag Neu ab 18.8.14	Fr. 150.–	C

 Aktivität Kursbeschreibung www.wingertli.ch	Datum	Anmeldung Kosten
Voranzeige: Jubiläumsfeier 40 Jahre Quartierverein Wingertli Reservieren Sie jetzt schon dieses Datum. Weitere Infos folgen.	Samstag, 25. Oktober	
Vermietung Freizeitanlage Hölderli Die Anlage kann für private Veranstaltungen in geschlossener Gesellschaft gemietet werden, wie Hochzeiten, Geburtstage usw. Die Freizeitanlage bietet Ihnen einen grossen Saal mit Platz für ca. 90 Personen und verfügt über eine grosszügige Küche mit Kaffee- und Abwaschmaschine, Garderobe und WC-Anlagen. Im Freien befindet sich ein gedeckter Hartplatz mit Festbänken und eine grosse freistehende Grillstelle. Der Kinderspielplatz, ein Ping-Pong-Tisch und viel Rasen begeistern auch die kleinen Gäste. Kontaktstelle: Doris Zehnder, Tel. 052 233 53 78 doris.zehnder63@bluewin.ch	 	
Preisliste der Freizeitanlage Montag – Donnerstag: 6 Std. Fr. 60.– / 12 Std. Fr. 120.– 1-Tagesmiete, Montag bis Donnerstag (24 Std.) 1-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 2-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag 3-Tagesmiete, Freitag bis Sonntag Geschirr und Benützung des Geschirrspülers Aussenmiete mit Tischgarnituren und Grill Heizung (Oktober bis April)	Gäste Fr. 220.– Fr. 270.– Fr. 360.– Fr. 430.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–	Mitglieder Fr. 190.– Fr. 240.– Fr. 330.– Fr. 400.– Fr. 40.– Fr. 50.– Fr. 20.–

Auf uns können Sie zählen.



HOCHBAU TIEFBAU HOLZBAU
BALTENSCHER
BALTENSCHER AG SEUZACH / WINTERTHUR
Alte Poststrasse 31 - 8472 Seuzach
052 320 07 70 - www.baltenschpergerbau.ch

Feste feiern
bis zu 70 Personen

CAFE
RESTAURANT
Urban

Täglich geöffnet
Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch

Der Quartierverein Wingertli sucht dringend:

1 oder 2 Person(en) für die **Leitung des Kerzenziehens.**

Dieses findet jeweils Anfang Dezember statt.
Helfer(-innen) stehen Ihnen zur Seite.

Die Kosten für einen Einführungskurs werden vom Verein übernommen.

Bitte melden Sie sich bei:
Jasmine Haug, 052 233 00 65
oder jasmine.haug@gmx.ch

L'italiano

daRosina

**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

an der Tösstalstrasse 261

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41



Der Chasperli zu Besuch in Iberg



Dass der Chasperli zum ersten Mal in Iberg auftreten würde, war schon lange angekündigt. Am 26. März war es dann soweit. Das Zwergetheater, bestehend aus Herr und Frau Würgler, war zu Gast in der Freizeitanlage Chiesgrueb und führte zwei lustige Theaterstücke auf. Die erste Geschichte handelte von den verschwundenen Buchstaben und wie Chasperli in einen Zauberbrunnen hineinsteigen muss, um sie wieder zu finden. In der zweiten Geschichte hatte Chasperli Geburtstag. Um Blumen zu pflücken als Geschenk, lief Gretli in den Zauberwald. Als es plötzlich mitten im Sommer anfang zu schneien, brauchte auch jetzt Chasperli eine zündende Idee, um den Tag zu retten. Die Kinder hörten gespannt zu und lachten laut, wenn Chasperli mit lustigen Sprüchen loslegte. In der Pause verkauften Nathalie Burkhart und Irene Lautenbach von der Betriebskommission Chiesgrueb Popcorn und Getränke. Dieser Nachmittag hat uns allen gefallen und mit über 40 Besuchern an jeder Vorstellung war es ein durchwegs erfreulicher Anlass, der sicher nächstes Jahr wiederholt wird – aber dann mit einer anderen Geschichte.

Für die Betriebskommission Chiesgrueb
Irene Lautenbach

café International



Freizeitanlage Iberg
Chiesgrueb

Menschen treffen Sprachen

Am Sprachentisch können Sie gratis Ihre Fremdsprachenkenntnisse auffrischen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Konsumation steht ein Kässeli bereit.

Zurzeit bieten wir Spanisch, Italienisch, Französisch und Englisch an.

Jeweils am ersten Dienstagabend im Monat von 20.00 – 21.30 Uhr

Mit dem Bus Nr. 9 bis Klösterli Iberg
(ab Schulhaus Seen 19.37 / 19.58 Uhr, retour 21.36 Uhr)
Es hat auch freie Parkplätze.

Kontakt: Anita Fassbind, 076 529 36 61

Nächste Termine:

2. Sept., 7. Okt., 4. Nov, 2. Dez. 2014

HaustierNanny

www.haustier-nanny.ch 079 416 67 78

Aktivitäten in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit	Informationen/Bemerkungen
1. Juli	Seniorentreff Café International	14.00 – 17.00 20.00 – 21.30	Kaffee, Kuchen und Lotto siehe separater Flyer
2. Sept.	Seniorentreff Café International	14.00 – 17.00 20.00 – 21.30	Kaffee und Kuchen siehe separater Flyer
17. und/oder 23. Sept.	Basteln mit Nespresso-Kapseln	19.00 – 21.00	Für Kinder ab 4. Klasse und Erwachsene Wir basteln Schmuck und Deko mit Kaffee kapseln Anmelden bei E. Tellenbach, Tel. 052 235 09 10
27. Sept.	Aussenwachtenfest 5 Jahre FZA Chiesgrueb mit Fussballturnier		Weitere Details folgen – bitte reservieren Sie sich schon heute diesen Tag! Wir freuen uns auf viele Besucher!
7. Okt.	Seniorentreff Café International	14.00 – 17.00 20.00 – 21.30	Kaffee, Kuchen und Naturfilm siehe separater Flyer

Die Stadt Winterthur verkauft den «Frohsinn Eidberg»

Das Restaurant sollte der Bevölkerung aber erhalten bleiben



Seit einigen Jahren schnüren die Verantwortlichen der Stadt Winterthur auf Grund der schlechten Finanzlage Sparpaket um Sparpaket. Mit betroffen sind verschiedene Restaurants, so auch das Restaurant Frohsinn in Eidberg. Konnte der Verkauf vor fünf Jahren durch den Einsatz der Dorfbevölkerung noch abgewendet werden, ist dies gemäss neuester Sparrunde nicht mehr möglich, der Verkaufsbeschluss ist gefasst und dies endgültig. Diese Tatsache hat sowohl bei der Bevölkerung wie auch bei vielen Gästen Bedenken ausgelöst, der beliebte Treffpunkt könnte, wie bei anderen Restaurants in der Umgebung geschehen, zweckentfremdet werden oder ganz verschwinden. Zusammen mit dem Einwohnerverein wurde mit der Stadt Winterthur das Gespräch gesucht, um auszuloten, was dagegen unternommen werden kann. Als Möglichkeit hat sich die Bildung einer gemeinnützigen Betriebs-Genossenschaft angeboten die das Objekt erwirbt und verwaltet. Diese Idee ist aufgegriffen und sie soll, möglichst breit in der Bevölkerung abgestützt, verwirklicht werden.

Die «Genossenschaft Frohsinn Eidberg» bezweckt den Erhalt des Restaurants als Gastrobetrieb für eine breite Bevölkerungsschicht und als Treffpunkt für die Bevölkerung von Eidberg und der weiteren Umgebung. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch den Kauf der Liegenschaft Frohsinn und der östlich angrenzenden Liegenschaft, die zum Teil im Gastrobetrieb integriert ist. Am bisherigen Konzept, das Restaurant im Pachtverhältnis zu vergeben, soll festgehalten werden.



Gleiches gilt für die bestehenden Mietverhältnisse. Längerfristig muss die Wohnung über dem Restaurant von aussen zugänglich gemacht werden, so dass sie eigenständig vermietet werden kann. Der Garten soll im Sommer weiterhin Gäste einladen, gibt es doch nichts Besseres, als an einem schönen Sommertag bei einem guten Essen oder einem Glas Wein den Schatten der Kastanie zu geniessen. Noch sind diese Aussichten für die Zukunft nicht ganz gesichert. Zwar wird die Gründung der Genossenschaft in den nächsten Tagen erfolgen, und seitens der Stadt Winterthur liegt ein Vertragsentwurf zur Übernahme der Liegenschaft vor (Vorbehalt Genehmigung Stadtrat). Diese ist, falls alles gut verläuft, auf ca. August 2014 geplant. Damit der Eigenkapitalanteil gedeckt werden kann, werden ca. Fr. 700'000 benötigt. Ein Teil dieses Kapitals ist als Genossenschaftskapital bereits zugesagt, doch deckt dieses den nötigen Anteil noch nicht. Werden auch Sie Mitglied der Genossenschaft und helfen Sie, den Weiterbestand des Frohsinns zu sichern. Mit der Unterstützung der Bevölkerung wird der Frohsinn hoffentlich noch lange als Treff und Begegnungspunkt zur Verfügung stehen.

Mitglied der Genossenschaft können gemäss Statuten natürliche und juristische Personen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechtes werden, welche Genossenschaftsanteile erwerben. Jedes Mitglied hat mindestens Anteile zu einem Nennwert von Fr. 5000.– zu übernehmen. Das Genossenschaftskapital ist für fünf Jahre fest zugesichert. Es wird verzinst, als Zinssatz gilt der Ende Geschäftsjahr gültige Referenzzinssatz im Mietwesen abzüglich 0,5%. Der maximale Zinssatz ist auf 2,0% festgesetzt. Nach Ablauf der festen Zusicherung kann das Kapital unter einjähriger Anzeigefrist zurückgezogen werden. Eine allfällige Nachschusspflicht besteht nicht.

Mit dem Einbezug der Bevölkerung wird der Frohsinn hoffentlich noch lange als Treff- und Begegnungspunkt zur Verfügung stehen. Mit der Unterstützung der Genossenschaft tragen Sie entscheidend mit dazu bei. Dafür herzlichen Dank.

Bernhard Stickel

Handeln Sie, zeichnen Sie Genossenschafts-Anteile

Zeichnungsscheine mit Statutenauszug liegen im Restaurant Frohsinn Eidberg auf oder können angefordert werden bei:

Genossenschaft Frohsinn Eidberg

c/o H.R. Koblet
Hulmenweg 39
8405 Winterthur

Tel. 052 232 00 47 / 079 273 96 86

E-Mail: koblet@pop.agri.ch

Dann **ausfüllen** und **einsenden**.

Natürlich steht Ihnen die erwähnte Stelle auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Alle kennen den Preis,
aber kaum einer mehr den Wert einer Sache.

Sprichwort

Auszug aus den Statuten Genossenschaft Frohsinn Eidberg (Anhang Zeichnungsschein Genossenschaftskapital)

Art. 1 Firma

Unter der Firma «Genossenschaft Frohsinn Eidberg» besteht eine auf unbeschränkte Dauer gegründete gemeinnützige Genossenschaft im Sinne dieser Statuten und den Vorschriften des 29. Titels des Schweizerischen Obligationenrechtes (OR).

Art. 3 Zweck und Mittel

Zweck

Die Genossenschaft bezweckt den Erhalt des Restaurants Frohsinn Eidberg als Gastrobetrieb für eine breite Bevölkerungsschicht und als Treffpunkt für die Bevölkerung von Eidberg und Umgebung.

Mittel

Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch:

- Erwerb der Liegenschaft «Frohsinn Eidberg» und allenfalls angrenzender Liegenschaften.
- Sorgfältigen und laufenden Unterhalt sowie periodische Erneuerung der Bauten und Umgebungen.
- Bildung von Mitteln zur gezielten Erhaltung des Genossenschaftszweckes.
- Ideelle und materielle Unterstützung von Bestrebungen und Organisationen mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung.

Gemeinnützigkeit

Tätigkeit und Zweck der Genossenschaft sind ausschliesslich gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Sie ist politisch unabhängig und konfessionell neutral.

Beteiligungen

Die Genossenschaft kann sich an Unternehmen, Organisationen und Verbänden mit gleicher oder ähnlicher Zielsetzung und solchen, bei denen eine enge, gemeinsame Zusammenarbeit gefordert ist, beteiligen oder eine Mitgliedschaft eingehen.

Art. 7 Erwerb Mitgliedschaft

Voraussetzungen

Mitglied der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen sowie Körperschaften des öffentlichen Rechtes werden, welche Genossenschaftsanteile erwerben. Jedes Mitglied hat mindestens Anteile zu einem Nennwert von Fr. 5000.– zu übernehmen. Der Nennwert aller Anteile eines Mitgliedes kann durch Vorstandsbeschluss eingeschränkt werden.

Aufnahme

Die Aufnahme erfolgt durch Vorstandsbeschluss. Der Vorstand entscheidet endgültig und braucht seinen Beschluss nicht zu begründen.

Beginn

Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Eingang der Zahlung der erforderlichen Anteile.

Mitgliederregister

Der Vorstand führt ein Mitgliederregister.

Art. 8 Übertragung der Mitgliedschaft

Bedingungen

Die Mitgliedschaft wird auf Andere übertragen:

- bei Tod von natürlichen Personen auf allfällige Erben oder Begünstigte.
- bei Auflösung von juristischen Personen oder Körperschaften auf allfällige Nachfolger oder Erwerber.
- auf Antrag eines Genossenschafters.

Übertragung

Die Übertragung erfolgt auf Grund eines schriftlichen Übertragungsgesuches durch einen Vorstandsbeschluss analog der Aufnahme von Mitgliedern. Erfolgt bei Tod oder Auflösung innert 2 Jahren kein Übertragungsgesuch, erlischt die Mitgliedschaft und die Anteile gehen ins Vermögen der Genossenschaft über.

Art. 9 Erlöschen Mitgliedschaft

Erlöschen

Die Mitgliedschaft erlischt:

- bei natürlichen Personen durch Austritt, Ausschluss oder Tod

- bei juristischen Personen und Körperschaften durch Austritt, Ausschluss oder Auflösung.

Art. 10 Austritt

Austritt

Der Austritt kann nach fünfjähriger Mitgliedschaft unter einjähriger Kündigungsfrist auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen.

Art. 12 Pflicht der Mitglieder

Mitgliederpflicht

Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft in guten Treuen zu wahren und die Statuten der Genossenschaft zu respektieren.

Art. 13 Finanzierung

Finanzierung

Die Genossenschaft beschafft sich die erforderlichen Mittel aus:

- Genossenschaftsanteilen
- Rechnungsüberschüssen
- Darlehen mit und ohne Grundpfandverschreibung
- Geschenken oder Legaten

Art. 14 Genossenschaftsanteile

Anteile

Die Anteile lauten auf Fr. 1000.–

Bestätigung

Für Genossenschaftsanteile werden keine Anteilscheine ausgegeben. Das Mitglied erhält eine Bestätigung über die Höhe seines Anteils.

Verzinsung / Zinssatz

Das Genossenschaftskapital gilt als Beitrag zur Erfüllung des Zweckes der Genossenschaft. Es wird verzinst. Als Zinssatz gilt der Ende Geschäftsjahr gültige Referenz-Zinssatz im Mietwesen abzüglich 0,5%. Der maximale Zinssatz ist auf 2,0% festgesetzt. Die Zinsauszahlung erfolgt jeweils auf Ende Geschäftsjahr.

Rückzug

Nach fünf Jahren ab Mitgliedschaftsbeginn kann Genossenschaftskapital zurückgezogen werden. Ein allfälliges Rückzugsbegehren ist unter einer Anzeigefrist von einem Jahr an den Vorstand zu richten. In Härtefällen ist ein vorzeitiger Rückzug möglich. Über eine mögliche Härtefallregelung entscheidet der Vorstand abschliessend.

Art. 16 Haftung

Haftung

Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede Nachschusspflicht oder Haftbarkeit des einzelnen Mitgliedes ist ausgeschlossen.

Ich/wir sind bereit, das folgende Kapital für die Genossenschaft Frohsinn Eidberg zu zeichnen:

Name / Firma

Vorname

Adresse

PLZ / Ort

☐ Genossenschaftskapital (min. Fr. 5000.–) Fr.

☐ Spende (nicht rückzahlbar) Fr.

Unterschrift(en):

Die Mitgliedschaft ist gemäss Statuten erst nach Eingang des Kapitals bei der Genossenschaft rechtskräftig. Die gezeichneten Beträge werden nach Gründung der Genossenschaft in Rechnung gestellt.

Coiffure Herde

Ihr Haarspezialist in der zweiten Generation.

Seit 46 Jahren sorgt das Creative Team Herde für gelungene Stylings bei Damen, Herren und Kindern. Das erweiterte Angebot umfasst Extension, Kosmetik und Nail. Pauschalpakete für Hochzeit- und Eventfrisuren umfassen die kompletten Dienstleistungen inklusive Probefrisieren zum Paketpreis!

Wasch- & Bügelservice Marinaro

Die Wäscherei mit der persönlichen Note.

Unsere Dienstleistungen:
Hemdenservice handgebügelt, Chemische Reinigung Vorhänge, Duvet, Teppich, HAUSLIEFERDIENST.
Damit Sie Ihre Freizeit genießen können, erledigen wir Ihre Wäsche kompetent, sauber und schnell. Regula Marinaro, Yolanda Benitez und Anke Schnider freuen sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 21. Juni 2014: Sommeranfang an der Tösstalstrasse 261: stossen Sie zwischen 10 und 14 Uhr mit uns darauf an!



Coiffure Herde, Wäscherei Marinaro, näh.bar und l'italiano da Rosina laden Sie zu einem Sommer-Apéro ein, um auf einen gelungenen Sommerstart anzustossen. Ihre Gastgeber vom 21. Juni 2014 freuen sich auf Ihren Besuch, der auch mit einem kleinen Überraschungsgeschenk belohnt wird!

L'italiano da Rosina

Italienisch lernen leicht gemacht.

Italienischkurse in Kleingruppen erteilt von Rosina Scelzo, der kompetenten italienisch-muttersprachigen Kursleiterin mit Übersetzerdiplom und Fachausweis in der Erwachsenenbildung. Praxishenar und lebendiger Unterricht mit spielerischen Sequenzen zur Auflockerung und Festigung Ihrer Italienischkenntnisse, vom Anfänger- bis zum Literaturkurs. Für ein Stück Urlaub im Alltag!

näh.bar Campana

mit Tipps und Tricks vom näh.profi.

Ob mit Hilfestellung oder selbstständig, einmalig oder über einen längeren Zeitraum, in der näh.bar schafft Elisabeth Campana, gelernte Damenschneiderin, eine kreative Atmosphäre zum Nähen. Lieblingsstücke, die aus der Mode gekommen sind, aufpeppen, persönliche Kleidungsstücke gestalten, selbständiges Flickern oder Ändern, dies und vieles mehr ist in der näh.bar möglich.



Samstag, 20. September 2014, 9.30 – 13.00 Uhr
ref. KGH Seen

Nach der Frühlingsbörse im März, an der wir einen Erlös von Fr. 1870.– zugunsten der Kirchgemeinde in Seme (Lettland) für den Mittagstisch der Schulkinder und das Jugendzentrum überweisen konnten, findet am **Samstag, 20. September** wiederum die etwas andere Erwachsenenkleiderbörse im Kirchgemeindehaus an der Kanzleistrasse statt. Wie immer stehen für diese Jahreszeit Herbst- und Winterartikel im Mittelpunkt.

Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Kleidungsstücke (Herbst/Winter), Schuhe (keine Skischuhe usw.), Handtaschen und Accessoires (Schals, Gürtel, ...) am **Freitag, 19. September, von 17–19 Uhr** ins Kirchgemeindehaus. Dort werden die von Ihnen im Voraus mit dem Preis versehenen Stücke entgegengenommen und für den Verkauf vom Samstag bereit gestellt.

Am **Samstag, 20. September, von 9.30 – 13.00 Uhr** findet der Second-Hand-Verkauf statt. Dabei gehen 20% des Verkaufspreises wieder an soziale und kirchliche Projekte nach Lettland, 80% erhalten Sie als Verkäufer/in.

Nicht verkaufte Waren gehen NICHT an Sie zurück, sondern können am späten Samstagnachmittag von sozial benachteiligten Menschen aus Winterthur zu einem symbolischen Preis erworben werden. Für diesen Zweck verteilen wir spezielle Einladungskarten an soziale Einrichtungen, welche diese an ihre Klientinnen und Klienten weiter geben werden. Restliche Stücke gehen an soziale und kirchliche Institutionen im In- und Ausland.

Weitere Infos erhalten Sie zusammen mit der Annahmeliste für die Beschriftung Ihrer Waren. Diese liegen ab dem 8. September im KGH auf oder können ab anfangs September per Mail angefordert werden unter erwachsenenkleiderboerse@gmx.ch.

Für das Vorbereitungsteam:

Barbara und Jürg Pfeiffer

Tel. 052 232 40 16

Man muss träumen wollen, um träumen zu können.

Charles Baudelaire

 **Gasthof Restaurant**
r ü n t a l

Feines **Essen**, guter **Wein**,
 gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.

Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
 erfreut das **Herz**, was will man mehr.



Fam. **J. und C. Schwer**
 Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
 Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



1. August-Feier in Iberg

mit Höhenfeuer auf dem Sässel

Festwirtschaft ab 18 Uhr

ca. 19 Uhr:

Darbietung der Reitschule Isliker

ca. 20 Uhr: Festansprache
 von Werner Heeb, Oberst i GSt

ca. 21 Uhr: Anzünden des
 Höhenfeuers durch die Kinder.
 Fackeln werden abgegeben.

Veranstalter: OK 1. August, Iberg



Ihre Immobilie rundum gut betreut

Bewirtschaftung • Verkauf
 Erstvermietung • Beratung

CASSISTA 

8408 Winterthur • 052 224 60 60

www.cassista.ch



Krimis Global – Lesetipps für Ihre Ferien

Wohin Sie auch in die Ferien gehen: überall sind Kommissare der Morddezernate fleissig am Ermitteln und mit ihrer List, ihren ganz speziellen Eigenheiten und ihrem psychologischen Spürsinn schnellen die Aufklärungsquoten der fiktiven Verbrechen rund um den Globus in aufsehenerregende Höhen.

Wenn Sie Glück haben, treffen Sie vielleicht einmal einen Ihrer Krimihelden an:

Wo	Kommissar/in	Autor/in	Titelauswahl	Jahr
Schweiz	Hunkeler	Schneider, Hansjörg	Hunkeler und die Augen des Ödipus	2010
	Allmen	Suter, Martin	Allmen und die verschwundene Maria	2014
	Ferrari	Gold, Anne	Die Tränen der Justitia	2013
Frankreich	Adamsberg	Vargas, Fred	Die Nacht des Zorns	2011
	Bruno	Walker, Martin	Reiner Wein	2014
	Dupin	Bannalec, Jean-Luc	Bretonisches Gold	2014
Italien	Montalbano	Camilleri, Andrea	Tanz der Möwe	2014
	Laurenti	Heinichen, Veit	Im eigenen Schatten	2013
	Brunetti	Leon, Donna	Das goldene Ei	2013
Österreich	Brenner	Haas, Wolf	Der Brenner und der liebe Gott	2009
	Valensky	Rossmann, Eva	Männerfallen	2013
	Polt	Komarek, Alfred	Polterabend	2003
Grossbritannien	Rebus	Rankin, Ian	Mädchengrab	2012
	Lynley	George, Elizabeth	Nur eine böse Tat	2013
	Klein	French, Nicci	Schwarzer Mittwoch	2013
Skandinavien	Barbarotti	Nesser, Hakan	Am Abend des Mordes	2012
	Stubo	Holt, Anne	Schattenkind	2012
	Kallio	Lehtolainen, Leena	Sag mir, wo die Mädchen sind	2010
Amerika/USA	Scarpetta	Cornwell, Patricia	Knochenbett	2012
	Warshawsky	Paretsky, Sara	Feuereifer	2005
	Brennan	Reichs, Kathy	Totengeld	2013
Asien	Shan	Pattison, Eliot	Der tibetische Agent	2012
	Chen	Xialong Qui	99 Särge	2013
	Calvino	Moore, Christopher G.	Der Untreue-Index	2007
Australien	Challis	Disher, Garry	Rostmond	2010
	Ihaka	Thomas, Paul	Falsche Fährten	1996

Viel Spass beim Lesen und einen warmen, sonnigen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Bibliotheksteam

Unsere Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Vom 14. Juli bis 19. Juli ist die Bibliothek normal geöffnet

Vom 21. Juli bis 9. August haben wir reduzierte Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr

Der Medieneinwurf im Vorraum der Bibliothek ist durchgehend für Sie geöffnet.

Wasch- und Bügelservice in Seen



Regula Marinaro, Tösstalstrasse 261, 8405 Winterthur, 052 232 48 48

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.15, 13.45 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.15 Uhr

Parkplätze sind vorhanden

Kompetent, schnell und freundlich mit persönlicher Note.

Veranstaltungen in der Bibliothek

Fr, 27. Juni Fr, 29. Aug. je 18.30 Uhr	Bibox Bibox	Rap-Schmiede Buch-Casting Für Jungen und Mädchen der 4. Klasse bis 1. Oberstufe
Mi, 2. Juli Mi, 6. Aug. Mi, 3. Sept. je 17.15 Uhr	Geschichtenkiste	Für Kinder von 3 bis 6 Jahren.
Sa, 12. Juli Sa, 9. Aug. Sa, 13. Sept. je 9.15 Uhr	Bücherzwerge	Fingerspiele und Kinderverse. Für Klein- kinder von 12 bis 24 Monaten mit ihren Eltern. Ohne Anmeldung.
Do, 4. Sept. Fr, 5. Sept. Fr, 6. Sept. Mo, 8. Sept. Di, 8. Sept. 10.00 Uhr	Miniclub im Herbst	Eine Wandergeschichte spielerisch erleben. Für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung. Mit Anmeldung.
Mo, 22. Sept. 20.00 Uhr		Dem Gedächtnis auf die Sprünge helfen: Corinne Bazzani, Ergotherapeutin, gibt Anregungen wie das Gedächtnis trainiert und fit gehalten werden kann.



Das AquaPlay ist zum Beispiel ein allerliebtes Wasserspielzeug unter Vorschulkindern: Mit Hilfe von Handpaddel, Handpumpe und Schleusen kann man die Schiffe in selbst gebauten Kanälen vorwärts und auf ein anderes Wasserniveau ab- bzw. aufwärts fahren lassen. Der Kanal lässt sich mit weiteren Komponenten, wie Brücke und Containerhafen, variieren und beliebig verlängern. Für treue Sandspieler ist der grosse Sandkastenbagger ein echter Sommerbonus: Kinder steuern den grossen Sandbagger sitzend, fast wie auf der realen Baustelle. Zusammen mit dem Sandbohrer und der Schubkarre können grosse Sandträume gebaut werden.

Für alle, die immer an einem Regentag den Sonnenschein und die Ferienstimmung vermissen, ist die Reise nach «Tonga Island» im Südpazifik genau das Richtige: Heute wird das Palastfest des Inselreichs Tonga gefeiert. Für das Fest müssen die besten Seefahrer die auf zahlreichen Inseln verteilten Schätze, beispielsweise kostbare Perlen und exotische Früchte, sammeln und in Eile zum Palast bringen. Es ist schlicht wunderschön, von Insel zu Insel im unendlichen himmlischen Meer zu segeln. Die Seewege zu den Schatzinseln sind aber nicht leicht zu finden. Denn sobald der Seefahrer durchfährt, verschwinden die Seewege und Inseln wieder (mit Kartenklappen). Ohne gute Orientierung verfährt sich das Schiff. Trotzdem ist es jedesmal sehr spannend, mit dem eigenen Segelschiff einen neuen Horizont im pazifischen Ozean zu finden.

Alle Spielzeuge und Spiele können Sie während der Sommerferien ausleihen und erst bei Schulbeginn wieder in die Ludothek zurückbringen. Wir wünschen Ihnen eine wunderschöne spielfreudige Sommerzeit.

Für das Team der Ludothek Seen
Tomomi Hotaka

Ludothek Seen

Rössligasse 9
8405 Winterthur
052 232 79 40
www.ludo-seen.ch



Öffnungszeiten:

Di 09 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mi 14 bis 17 Uhr
Do 17 bis 19 Uhr
Sa 10 bis 12 Uhr

Sonne, Wasser, Sand und ...

sind nicht nur am Ferienstrand ein Erlebnis, sondern auch zu Hause die tolle Sommerspielkombination. Mit den speziellen Spielzeugen der Ludothek wird der Outdoor-Spielgenuss noch vielfältiger und unvergesslicher.



GEHRINGER
...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
Büelhofstrasse 28
052 232 50 20
079 672 63 78
rolandgehringer@
bluewin.ch

Freie Wahl **im Glasfasernetz.**



Einfach – alles aus derselben Glasfaserdose.

Lichtgeschwindigkeit für HD-TV, Internet und mehr.

Auf dem Winterthurer Glasfasernetz schnell Surfen, Herunterladen, digital Fernsehen und Telefonieren mit dem Provider Ihrer Wahl. Und alles ohne monatliche Grundgebühr. Schliessen Sie sich der Zukunft an. **stadtwerk.winterthur.ch/ftth**

Wir bieten **Komfort.**

STADTWERK
W I N T E R T H U R

25 Jahre Altersheim St.Urban

Der Rückblick auf ein Vierteljahrhundert

Bereits während der Planung des kirchlichen Zentrums in den 70er Jahren entstand die Idee, auf dem Areal der katholischen Kirche ein Altersheim zu realisieren. Die Kirchenpflege wählte dazu 1974 – im Jahr der Einweihung der Kirche – eine elfköpfige Planungskommission. Das Vorhaben wurde anfangs 1978 durch die Jungfrauenkongregation St. Peter und Paul und den Dienstbotenverein Notburga mit Fr. 650'000.– unterstützt. Dieser Betrag war ursprünglich für den Bau eines Marienheims vorgesehen.

Am 3. November 1981 gründete die katholische Kirchgemeinde die Stiftung Altersheim St.Urban mit dem Zweck, auf dem Kirchenareal ein Altersheim zu bauen. Bald zeigte sich jedoch, dass eine Realisierung des Altersheimes durch die Stadt Winterthur finanzielle Vorteile bringen würde. Nach dem Beschluss des Stadtrates vom 15.8.1984 stimmten bereits zwei Jahre später die Winterthurer Stimmbürger im Juni 1987 einem Kredit von 15 Mio Franken zu. Die Eidgenossenschaft und der Kanton Zürich übernahmen die Hälfte dieses Betrages.

Die Betriebskommission schlug vor, im Heim das damals noch wenig bekannte Konzept des Gruppensystems einzuführen. Dies löste damals einige Zweifel aus, bildete jedoch die Basis für den Erfolg unseres Altersheimes.

Am 9. Januar 1989 zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner ein. Das Altersheim St.Urban war nicht auf Pflegeplätze eingerichtet, weil ein städtisches Pflegeheim in Seen geplant war. Dies kam aber nie zustande. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner, die pflegebedürftig wurden, nicht in ein städtisches Pflegeheim umziehen mussten, wurde 1993 eine Altersheim-



Wohngruppe in eine Pflegewohngruppe umfunktioniert und ein Gästezimmer für Ferienaufenthalte realisiert.

Mit Stolz dürfen wir sagen, dass das Konzept «Gruppensystem» bis heute gelebt wird. Das Altersheim St.Urban in Seen ist heute auch ein Ort für Begegnungen: Die öffentlichen Angebote im Café-Restaurant Urban, wie auch Lotto-, Tanznachmittage und vieles mehr, werden rege benutzt.

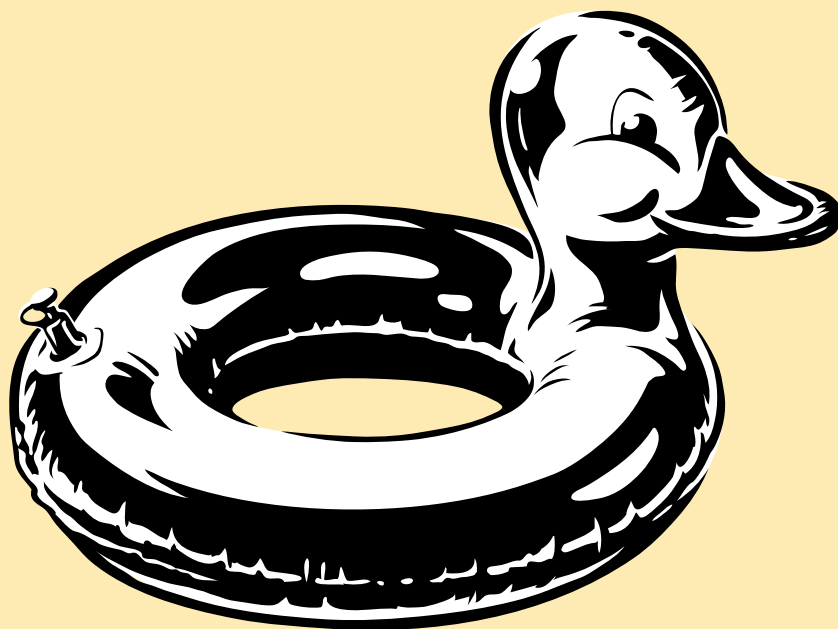
Wir gratulieren besonders fünf Mitarbeiterinnen, die seit 1989 im Altersheim St.Urban zum erfolgreichen Betrieb beigetragen haben.

Das Jubiläum 25 Jahre Altersheim St.Urban feiern wir am 21. Juni 2014 ab 10.00 Uhr mit einem Tag der offenen Tür und vielen Attraktionen und kulinarischen Köstlichkeiten. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Brigitte Müller, Heimleiterin



ZEIT FÜR TRAUMREI**SEEN**.



Migros, Denner, H&M, Esprit und 20 weitere Fachgeschäfte wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Frühling. Shopping Seen, Kanzleistrasse 23, 500 Meter vom Bahnhof Seen, direkt bei der Busstation «Zentrum Seen».

Montag bis Freitag, 8.30 bis 19 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr. Am Samstag von 8 bis 18 Uhr.





«Winterthur tischt auf» – machen Sie mit!

750 1264
2014
WINTERTHUR
Stadtrecht seit 1264



Kennen Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn? Sagen Sie ihnen «Grüezi», wenn Sie ihnen begegnen?

Mit dem Projekt «Winterthur tischt auf» im Rahmen 750 Jahre Winterthur können bleibende Kontakte innerhalb der Nachbarschaft in Winterthurer Quartieren geknüpft werden.

Das Prinzip ist einfach: In den Quartieren werden Personen gesucht, welche bereit sind, im kleinen Umfeld (Quartierstrasse, Wohnblock, um eine Parkanlage) zum Anlass «Winterthur tischt auf» einzuladen. Sie laden an einem frei gewählten Samstag oder Sonntag Ihre Nachbarschaft zu einem Brunch oder Essen ein. Alle teilnehmenden Personen bringen so viel Verpflegung mit, wie sie selber essen würden. Es wird alles auf einen Tisch gestellt und das Buffet kann eröffnet werden! Geschirr nimmt jede Person selber mit oder es kann ein Mehrweggeschirr-Angebot gemacht werden.

Die Organisation des gemeinsamen Brunches oder Essens soll möglichst einfach sein.

Die Webseite www.winterthur-tischt-auf.ch gibt Ihnen nützliche Tipps und Hilfestellungen zur Organisation:

Musterbrief für die Einladung im nahen Umkreis (im Rahmen von rund 10 bis 20 Haushalten)

Bezugsquellen von Festbänken

Ideen und Tipps zur unkomplizierten Organisation sowie Sicherheitshinweise

Laden Sie zum Essen und helfen Sie mit, aus Fremden Freunde zu gewinnen.

Der Ortsverein Seen unterstützt diese Idee zur Förderung der nachbarlichen Kontakte.



WINTERTHUR TOURISMUS

Öffentlicher Rundgang

Sie sind (auch) Winterthur!

Das Motto des Festjahres 750 Jahre Stadtrecht lautet «Wir sind Winterthur». Wer sind denn überhaupt diese Menschen, die Winterthur ausmachen und ihren Namen aus der Stadt hinaus tragen? Auf unserer neuen Stadtführung «Sie sind (auch) Winterthur» nehmen wir Sie mit auf eine Entdeckungsreise an Orte, die heutige Winterthurer geprägt haben oder an denen wir sie auf die eine oder andere Art antreffen. Entdecken Sie mit uns unbekannte Bekannte oder bekannte Unbekannte.

Daten: 21.6. / 4.7. / 26.7. / 9.8. / 22.8. / 6.9. / 19.9. / 4.10. / 25.10.

Treffpunkt: Sa. 10 Uhr, Fr. 17.30 Uhr, vor Winterthur Tourismus im HB

Preis pro Person:

CHF 17.– (12.– Legi/AHV/Mitgl. WT/Kinder)

Dauer: 1,5 Std. Tickets bei Winterthur Tourismus oder online über www.ticket.winterthur.ch erhältlich.

näh . bar betreutes nähen
hilfe bei nähprojekten

**Wir helfen Ihnen bei Ihren Nähprojekten.
Unbetreutes und betreutes Nähen in der näh.bar**

Öffnungszeiten:

Unbetreutes Nähen:	Montag,	13.45–18.00 Uhr
	Dienstag–Freitag,	08.00–12.00 Uhr
	Samstag,	09.00–12.00 Uhr
Betreutes Nähen:	Dienstag,	13.45–17.00 Uhr
	Donnerstag,	08.00–11.30 Uhr

Preise:

Unbetreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 5.00
Betreutes Nähen: ½ Stunde à Fr. 7.50

Elisabeth Campana freut sich auf Ihren Besuch.

näh . bar
Tössalstrasse 261, 8405 Winterthur, Telefon 079 466 51 61

Aus der Schulbehörde

Die Planung des neuen Schuljahres sowie die Stellenbesetzung sind beinahe abgeschlossen. Gemessen am Gesamtlehrkörper ist die Personalfuktuation wie bereits im Vorjahr eher gering. Derzeit scheint sich zudem der Arbeitsmarkt etwas entspannt zu haben, so dass die vakanten Stellen erfreulicherweise mehrheitlich innert kurzer Zeit wieder besetzt werden konnten.

Die Klassenplanung ist ebenfalls abgeschlossen. Aufgrund der wachsenden Schülerzahlen werden im neuen Schuljahr im Schulhaus Sennhof eine 1. Halbkasse sowie im Schulhaus Tägemoos eine 4. Klasse neu eröffnet.

Die Verschiebung des Stichtags für den Eintritt in den Kindergarten vom 30. April auf den 31. Juli wird schrittweise über sechs Jahre vollzogen. Im nächsten Schuljahr werden Kinder, die bis am 15. Mai ihr viertes Altersjahr erreicht haben, offiziell eingeschult. Es werden im neuen Schuljahr demzufolge mehr Kinder in den Kindergarten eintreten, als dies durchschnittlich in den vergangenen Jahren der Fall war. Diese Verschiebung hat Einfluss auf die Klassenbildung bzw. auf die Zuteilung der Kinder auf die Kindergärten. Nach sorgfältiger Prüfung der für die Zuteilung relevanten Faktoren insbesondere auch der Schulsicherheit aller einzuschulenden Kinder werden die im Sommer 2014 eingeschulten Kinder aus dem Quartier Sonnenbühl in den Kindergarten Sülacker eingeteilt. Die Distanz Wohnort – Kindergarten überschreitet das zumutbare Mass für einen Fussweg deutlich, weshalb der Transport mit dem Schulbus erfolgen wird. Im Mai fand in diesem Zusammenhang im Rahmen eines Informationsabends ein Austausch mit den Eltern der betroffenen Kinder statt.

Wie bereits in einer früheren Ausgabe berichtet, werden die Schulkreise Seen-Mattenbach per 1. August 2014 fusioniert. Die Zusammenlegung macht Fortschritte, in verschiedenen gemeinsamen Sitzungen mit den Schulleitungen und auch den Sekretariaten der beiden Schulkreise wurden Arbeitsabläufe besprochen und koordiniert, so dass einem gelungenen Start des per Legislatur 2014/18 neu gebildeten Schulkreises Seen-Mattenbach zuversichtlich entgegengeblickt werden kann.

Per Ende Juni erfolgt in der Schulleitung Steinacker ein Wechsel. Nach sechsjähriger Tätigkeit verlässt Karin Voss unseren Schulkreis. Wir danken ihr an dieser Stelle ganz herzlich für ihr geschätztes Wirken. Sie hat die Schule Steinacker mit hoher Fachkompetenz und viel positivem Schwung geführt. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute. Ihre Nachfolge tritt Bea Dönni an. Sie war bereits bisher in verschiedenen Bereichen im Bildungswesen tätig und verfügt über einen entsprechend breiten Erfahrungshintergrund. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start.

Pensionierungen

Folgende Lehrpersonen werden per Ende Schuljahr pensioniert:

Kohler Ruth	PS Steinacker
Steinemann Werner	PS Tägemoos
Zwicky Elisabeth	IF Steinacker
Sepan Kathrin	PS Steinacker

Die Schulpflege dankt Ruth Kohler, Elisabeth Zwicky, Kathrin Sepan und Werner Steinemann ganz herzlich für ihr langjähriges und sehr geschätztes Wirken im Dienste der Volksschule

und unseres Schulkreises. Für den wohlverdienten Ruhestand sei ihnen nur das Beste gewünscht, vor allem viel Zeit für Unternehmungen, die während der strengen Jahre im anspruchsvollen Beruf zurückgestellt werden mussten.

Dienstjubiläen

Auch in diesem Schuljahr durften wieder viele Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen in der schulergänzenden Betreuung ein Dienstjubiläum feiern. Für den langjährigen Einsatz im Dienste der Volksschule dankt die Schulpflege ganz herzlich und wünscht allen weiterhin viel Freude und Befriedigung im anspruchsvollen Beruf. Herzliche Gratulation!

10 Jahre

Baumann Beatrice	IF Steinacker
Hug Katharina	PS Tägemoos
Knapp Philipp	Sport Büelwiesen
Kondratiuk Widmer Halina	Betreuung Steinacker
Scheuring Elisabeth	IF Sennhof

15 Jahre

Strebel Franziska	PS Tägemoos
Engesser Katharina	HA Oberseen Primar
Akeret Sibylle	KG Grüntal
Biber Susanne	HA Oberseen Primar
Giger Susanne	Sek BC Oberseen

20 Jahre

Bachmann Yvonne	HA Tägemoos
Bornhauser Maja	HA Steinacker
Schudel Helene	IF Steinacker

25 Jahre

Eichholzer Irmgard	PS Steinacker
Künzler Vera	PS Steinacker
Schiltknecht Rosmarie	PS MK Sennhof
Walder Reni	SL Oberseen Primar

30 Jahre

Aeschbach Andreas	Sek Büelwiesen
Scherer Dorothea	Sek Büelwiesen
Piowarska Barbara	Betreuung Tägemoos

35 Jahre

Bonau Susanne	PS Steinacker
---------------	---------------

Rücktritte aus der Schulpflege

Mit der Zusammenlegung der Schulkreise werden auch die Behörden verkleinert. Im Schulkreis Seen-Mattenbach werden künftig 13 Mitglieder, zum Teil bisherige, teilweise neu gewählte, per 1. August ihre Amtstätigkeit aufnehmen. Aus der Schulpflege Seen treten per Ende Amtsperiode neun Mitglieder zurück, das heisst, von den Bisherigen verbleiben noch zwei in der neuen Behörde. Angela Egli hätte ihre Amtstätigkeit gerne weiterhin ausgeübt. Da sie nicht auf der Wahlliste der Interparteilichen Konferenz aufgeführt war, gelang ihr leider die Wiederwahl nicht.

Althaus Esther
Flükiger Peter
Egli Angela
Früh Maya
Krauer Nina
Lorca Andrea
Sönnichsen Karin
Stadler Monique
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ihr habt in all den Jahren eure Aufgabe mit viel Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen. Euer Herzblut für die Belange unserer Volksschule habt ihr stets gut spürbar in eure Amtstätigkeit einfließen lassen. Immer konnte ich mich auf euch verlassen, schwierige Entscheidungen zusammen mit euch fällen und auf euren Rückhalt zählen. In den vielen Jahren unserer Zusammenarbeit wart ihr mir wertvolle, loyale Weggefährten. Es war schön, mit euch zusammenzuarbeiten! Dafür danke ich euch an dieser Stelle ganz herzlich und wünsche euch für die Zukunft nur das Allerbeste!

In eigener Sache

Ich möchte mich mit diesen Zeilen nicht nur als zeitweilige Autorin verschiedener Beiträge über die Schule Seen im Seemer Bote, sondern auch als Präsidentin der Schulpflege verabschieden. Aus meiner 16-jährigen Amtszeit darf ich einen reichen Erfahrungsschatz mitnehmen. Es waren lebendige und für mich persönlich prägende Jahre. Die vielen zwischenmenschlichen Kontakte zu den verschiedenen an der Schule beteiligten Partnern, ein sich im Wandel befindliches Bildungssystem, ein sehr abwechslungsreicher, interessanter Berufsalltag – rundum eine Aufgabe, die mich ausgefüllt und mir

grosse Freude gemacht hat. Ich übergebe mein Amt mit dem guten Gefühl, dass mein Nachfolger Ruedi Ehrsam sich auf gut positionierte Schulen unter Leitung von bestens qualifizierten Schulleiter/innen und einem sehr engagierten Lehrkörper freuen kann. Nicht zu vergessen unsere beiden tollen Sekretariatsmitarbeiterinnen, die eine wichtige Anlaufstelle für Schulleitungen, Lehrpersonen Eltern und auch Behördenmitglieder sind. Von Herzen wünsche ich der Schule Seen und allen ihren Beteiligten alles Gute!

Ich möchte es nicht unterlassen, mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei der Seemer Bevölkerung für die Unterstützung zu bedanken, die ich während meiner Amtszeit erfahren durfte.

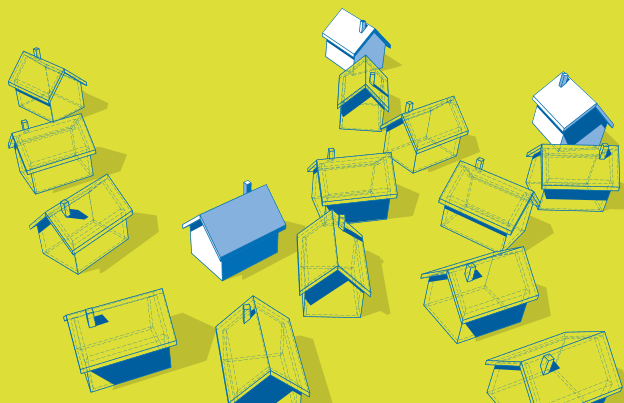
Und wie immer um diese Jahreszeit verabschiede ich auch unsere 132 Schulabgänger/innen mit den besten Wünschen für einen guten Start in die Berufslernlehre oder eine anschliessende Schule. Mögen sie die Schule Seen in guter Erinnerung behalten.

Kreisschulpflege Seen, Präsidentin

Susanne Haelig

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



NEU in Winterthur-Seen

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel und Susann Langhart
Bahnhofplatz 17 / 8400 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Mietpreise Freizeitanlage Kanzleistrasse (www.seen.ch/freizeitanlagen)



	Samstag oder Sonntag	Wochenende	Nachmittag oder Abend (4 Std.)	Nachmittag oder Abend (6 Std.)
Hallen inkl. Küche	200.–	350.–	80.–	100.–
Geschirrmiete zusätzlich	50.–	50.–	50.–	50.–
Hallen und Duschen	200.–	350.–	80.–	100.–
Komplett	300.–	450.–	180.–	200.–



Grundreinigungsarbeiten (Böden besenrein/Küche/WC) müssen von den Benutzern übernommen werden (Ortsvereinsmitglieder 20% Rabatt)

Weitere Auskunft erteilt gerne:
Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16, juruweidmann@bluewin.ch



Sommerkurse der Jugendmusikschule

Bereits zum dritten Mal bietet die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung Sommerkurse an. Mit elf Angeboten ist ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm entstanden.

Die Kurse finden in der ersten Sommerferienwoche (14.–17. Juli) jeweils am Vormittag von 9.00 bis 13.00 Uhr statt und kosten Fr. 200.– pro Kurs. Die meisten Kurse verlangen keine besonderen Voraussetzungen und können ohne Vorkenntnisse besucht werden! Den coolen Höhepunkt setzen zum Schluss noch die Konzerte am Donnerstagabend, 17. Juli 2014.

Blaswerk

Verbringe vier Tage mit Gartenschläuchen, Trompeten, Posauern, Tuben und Hörnern. Erlebe viel Wind, sanfte und wilde Klänge, und mach erstaunliche musikalische Erfahrungen. Für diesen Kurs dürfen sich auch Erwachsene anmelden, vielleicht deine Eltern oder Grosseltern, eine Nachbarin oder das Gotti?!

Die Oboe entdecken

In nur vier Tagen lernst du die Oboe kennen und lieben. Entlocke diesem wunderbaren Instrument erste Töne. Du beginnst mit einem spielerischen Einstieg in der Gruppe und vertiefst deine Spielerfahrungen zuhause.

(Zusätzliche Materialkosten: Fr. 20.–). Auch für diesen Kurs gibt es keine Altersbegrenzung gegen oben!

Gruppentänze und Kleinperkussion

Lerne die benötigten Grundschritte und tanze damit Kreistänze aus aller Welt zu traditioneller und moderner Musik. Sing Lieder aus nahen und fernen Ländern und begleite euren Gesang und Tanz mit selbstgebastelten Kleininstrumenten.

Musik-Improvisationstheater

Mach mit bei einem lustigen Mini-Musical. Du singst, tanzest, spielst und gestaltest mit anderen gemeinsam ein Mini-Musical. Wer ein Instrument spielt, darf es gerne mitbringen.

Klarinette spielen im Ensemble

Entdecke verschiedene Töne auf der Klarinette, bring sie richtig zum Klingen und lerne sie zu spielen. Eigne dir die nötigen Grundlagen an, um mit der Gruppe ein Musikstück für das Abschlusskonzert einzuspielen.

Perkussionskurs (auf Wunsch mit Cajonbau)

Probiere verschiedene Schlaginstrumente aus und finde deinen Favoriten. Lerne zahlreiche Perkussionsinstrumente kennen und übe das Zusammenspiel in verschiedenen Musikstilrichtungen. Erarbeite gemeinsam mit der Gruppe ein Stück für das Abschlusskonzert.

Pop-/Rock-Chor

Möchtest du fetzige und coole Pop- und Rock-Hits singen und deine Stimme entdecken und entwickeln? In diesem Kurs arbeitest du gemeinsam in der Gruppe einige Stücke für das Abschlusskonzert.



Baue dein eigenes Cajon!

(Kinder unter neun Jahren in Begleitung eines Erwachsenen) Konstruiere dein eigenes Schlaginstrument und nimm es mit nach Hause! Beim Bauen übst du packende Rhythmen und lernst etwas über die Geschichte dieser «exotischen Kiste».

(Zusatzkosten für Material: Fr. 59.–).

Gesangsbegleitung auf der Gitarre

Begleite dich mit der Gitarre zu deinem Lieblingssong! Mit einfachen Griffbildern lernst du verschiedene Akkorde kennen (Gitarren werden gratis zur Verfügung gestellt).

Pop-/Rock-Band Workshop

Erfahre, wie man als Band Musik macht. Du bekommst Tipps und Mittel, um deine Fähigkeiten mit Spass und Erfolg weiter zu entwickeln.

Universal-Band Workshop

Mach mit beim Band-Kurs mit Spassfaktor. Ihr studiert als Ensemble bekannte Musikstücke ein und tragt sie am Schlusskonzert vor.

Was gibt es Schöneres als die Sommerferien mit einer Woche voller Musik zu beginnen?!

Achtung: Anmeldeschluss ist bereits am Mittwoch, 25. Juni!

Mehr Infos und Hinweise zur Kursorten, Altersklassen und Abschlusskonzerten sowie das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website:

[www.jugendmusikschule.ch/UnserAngebot/Sommerkurse 2014](http://www.jugendmusikschule.ch/UnserAngebot/Sommerkurse2014)

Karin Sönnichsen

Ortsvertretung JMSW Winterthur-Seen
seen@jugendmusikschule.ch

PS. Verpassen Sie auf keinen Fall das Abschlusskonzert, am Donnerstagabend...

Berufswahl

Wieder ist die Zeit gekommen, die Wünsche für eine Berufswahl umzusetzen. Hier einige Angebote, welche Sie dabei unterstützen können.

Lehrstellenbörse Winterthur

Die Lehrstellenbörse des KMU-Verbandes listet viele Angebote in den verschiedensten Berufen auf. Gleichzeitig sind Möglichkeiten für Schnupperlehren aufgezeigt.

www.kmu-win.ch

Lehrstellennachweis des Kantons Zürich

Im Internet sind unter www.lena.zh.ch offene Lehrstellen im Kanton Zürich aufgelistet.

Berufsinfos

Infos über die verschiedenen Berufe können gesucht werden über:

www.berufsberatung.ch

www.berufsberatung.zh.ch (BIZ)

Vorschau:

Lehrlingsforum Winterthur

Lehrstellen- und Berufsinformationsmarkt

Mittwoch, 3. September 2014, 15.00 bis 18.00 Uhr

Mehrzweckanlage Teuchelweiher, Winterthur

Weitere infos: www.lfw.ch



roundabout - Streetdance Gruppen für Girls von 12-20
Einmal wöchentlich trifft man sich zum Tanztraining
Dazu gehört auch ein gemütlicher Teil mit Plaudern und Snacks

roundabout Winterthur-Seen
Komm vorbei und lerne uns kennen.
Wir freuen uns auf dich!!!

Wann: immer donnerstags, von 19.00 bis 20:30 Uhr
1 Std. Training / 30 Min. chillen

Wo: Kirchgemeindehaus Seen,
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur

Wer: Girls von 12 – 20 Jahren

Kosten: CHF 120.- / Semester

Leitung/Kontakt: Anina Martini: anina.martini91@gmail.com
Arta Sadiku: artasadiku@hotmail.com

www.roundabout-network.org
www.jugendseen.ch

reformierte
kirche winterthur seen

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Franz Kafka



**Wir stellen unsere
Bäckerei-Produkte
aus naturbelassenen
Rohstoffen her.**

Druckerzubehör
Tinte+Toner für HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother
bis 60% günstiger als das Original, gleiche Qualität
www.1aprint-shop.ch
Elektro-Wagner, Tösstalstrasse 234, 052 232 24 17
8405 Winterthur-Seen



Vom Bad bis zum kompletten Haus

arbos

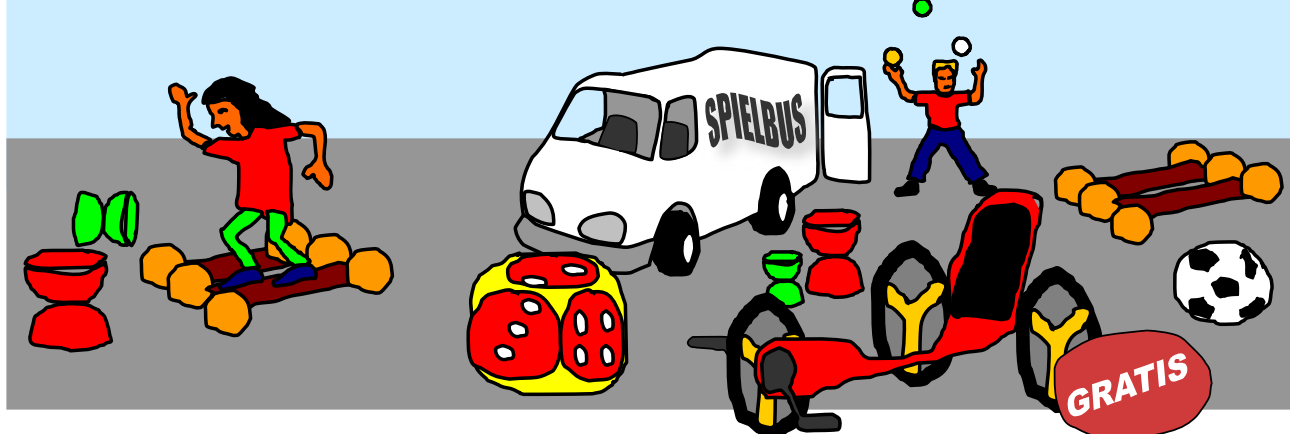
Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett
Thermografie

Arbos AG
8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
052 336 21 24
www.arbos.ch

Stadt Winterthur



DER SPIELBUS KOMMT!



Ferienspass für Kinder

Spiele ausprobieren, neue Freundschaften schliessen, dich zwischendurch bei einem Zvieri stärken... Komm vorbei und hab Spass!

Bei schlechtem Wetter kannst du drinnen mit uns basteln und malen.

Die Spielanimatorinnen freuen sich auf dich!

Wo **Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach**

Wann Montag, 14. Juli bis Freitag, 18. Juli 2014

Wo **Areal Schulhaus Tössfeld, Töss**

Wann Montag, 21. Juli bis Freitag, 25. Juli 2014

Wo **Areal Schulhaus Wyden, Wülflingen**

Wann Montag, 04. August bis Freitag, 08. August 2014

Wo **Areal Schulhaus Wallrüti-Zinzikon, Oberwinterthur**

Wann Montag, 11. August bis Freitag, 15. August 2014

Zeit **14.00 – 16.30 Uhr**

Wer Kinder ab 5 Jahren
Gratis, ohne Anmeldung

Departement Kulturelles und Dienste
Fachstelle Quartierentwicklung
Holderplatz 2
8402 Winterthur
052 267 51 89

Kinderkleider- und Spielzeugbörse in Seen

Vom 9. – 11. September 2014 findet im reformierten Kirchgemeindehaus Seen an der Kanzleistrasse die Herbstbörse statt.

Wir nehmen folgende Artikel entgegen:

- Saisonale, saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke in den Grössen 80 – 164
- Wander- und Fussballschuhe, Inline-Skates.
Bitte die Schuhe mit einer Schnur so zusammenbinden, damit sie problemlos anprobiert werden können.
- Vollständige Spiele, Hefte und Bücher, die gut verschnürt bzw. zusammengebunden sind.
- Spielsachen, CDs, DVDs, Gameboyspiele
- Kleinkinderzubehör wie Maxi Cosi, Kindersitze, Sitzhöher, Kinderwagen, Buggys usw.
Maxi Cosi, Kindersitze und Sitzhöher müssen den aktuellen Vorschriften entsprechen und mit einer ECE Etikette der Version 44.03 oder 04 versehen sein.

Socken, Pyjamas, Nachthemden, Unterwäsche, Bodys, Strampler, Stofftiere, Puppen (ausser Barbie und Baby Born), Videokassetten und Computerspiele ab 16/18 Jahre **nehmen wir nicht an**.

Pro Liste können bis zu 40 Artikel abgegeben werden.
(Max. 3 Listen pro Person)

20% des Verkaufserlöses spenden wir einer gemeinnützigen Institution.

Das Beschriften der Artikel kann zuhause vorbereitet werden. Die Annahmelisten liegen etwa zwei Wochen vor Börsenbeginn im Kirchgemeindehaus auf. Ebenso finden Sie dazu eine Anleitung zur Beschriftung.

Unsere Öffnungszeiten:

Annahme:	Dienstag,	09.09.2014	14.00 – 18.00 Uhr
Verkauf:	Mittwoch,	10.09.2014	14.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag,	11.09.2014	08.30 – 11.00 Uhr
Rückgabe/ Auszahlung	Donnerstag,	11.09.2014	16.00 – 18.00 Uhr

Bei Fragen gibt Ihnen Nicole Karrer, Tel. 052 317 26 92, gerne Auskunft.

Spielgruppen in Seen



Wurde ihr Kind gerade 3 Jahre alt oder möchten Sie Ihrem Kind vor dem Kindergarten Spielerfahrungen in der Gruppe ermöglichen?

Auskünfte über freie Spielgruppen-Plätze finden Sie unter www.spielgruppen-winterthur.ch oder 052 232 09 54, Spielgruppenfachstelle Winterthur und Umgebung

Haben Sie selber Interesse Spielgruppenleiterin zu werden? Näheres dazu unter www.spielgruppeLEAD.ch

Wechsel in den Spielgruppen

Drei langjährige Spielgruppenleiterinnen wechseln in ein neues Aufgabengebiet. Daher gibt es in den Spielgruppen Glückspilz, Sternen und Rössli einen Leiterinnenwechsel.

Neu wird Barbara Weber, Tel. 079 656 56 38, die Spielgruppen Glückspilz (montags und mittwochs) und Rössli (freitags) leiten und bei der Spielgruppe Sternen (montags und donnerstags) wird Regina Bollmann, Tel. 079 636 87 77, einsteigen. Sie freuen sich sehr auf ihre neue Aufgabe und setzen sich ein für einen guten Kontakt zu Eltern und Kindern. Das Spielen mit gleichaltrigen Kindern ist zentral für die Entwicklung des Kindes. Sie freuen sich, Ihr Kind dabei begleiten zu können.

Es hat noch wenige freie Plätze. Anmeldung direkt bei den Leiterinnen oder bei www.spielgruppen-winterthur.ch/info@spielgruppenwint.ch

Die Anzahl unserer Neider
bestätigt unsere Fähigkeiten.

Oscar Wilde

Forschen. Entdecken. Lernen.



Wir sind eine neue private **Tagesschule** mit Spielgruppe für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, mit festen Unterrichts- und Auffangzeiten. Unser Schwerpunkt liegt im naturwissenschaftlichen Forschen und Entdecken.

Freie Plätze

in der Spielgruppe, Grundstufe, Unter- und Mittelstufe.

Weitere Infos: www.gesamtschulewinterthur.ch

gs w Gesamtschule
Winterthur.ch
nach Modell Unterstrass



**Kurse im
Hallenbad der
Michaelschule**

ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Grosseltern / Enkelkinder ab 18 Mt.
Kinderkurse mit Testabzeichen ab 4-5 J.

Kurse bis Lernstufe 5:
Montagabend, Freitagnachmittag
Samstagsmorgen

Höhere Lernstufen im Geiselweid
Babyschwimmen im Brühlgut

Infos und Anmeldungen:

www.schwimmschulen.ch



Das Cevi Seen Musical 2014

ARCHE NOAH: Die etwas andere Geschichte

Am Anfang jeder Geschichte steht eine Idee. Daraus wächst eine Phantasie, ein Vorstellung oder sogar ein vages Konzept. Es sollten möglichst viele Kinder auf der Bühne spielen. Die Arche Noah bietet gute Möglichkeiten viele Schauspieler, Tänzer und Musiker einzubinden. Verschiedene Talente und Fähigkeiten sollten die Chance haben, sich ausleben zu können. Neben dem Schreiben des Drehbuches, dem Proben und Inszenieren der verschiedenen Szenen braucht es für ein Musical zwingend Musik. Ein Chor musste her und eine gute Band. Natürlich darf ein imposantes Bühnenbild nicht fehlen. Unsere Handwerker zauberten in wenigen Tagen einen faszinierenden Schiffbug in die Zwinglikirche.

Am Wochenende des 25. Februar 2014 standen die Vorstellungen vor der Tür.

Jede unserer Aufführungen hatte eine etwas andere Geschichte. Jedes Mal durfte ich mich durch kleine Pannen und Patzer von einer etwas anderen Version überraschen lassen. Ganze Seiten von Theaterpassagen wurden ausgelassen, und ohne mit der Wimper zu zucken, setzten die Mitspieler am richtigen Ort wieder ein. Diese Improvisationsgabe und Unerschrockenheit besitzen nur Kinder.

Wo keine Einhörner waren, gab es genug anderes zur Unterhaltung. Mäuse hatten plötzlich das Gefühl, Bären zu sein, Zebras beklagten sich, dass sie von den Löwen wie Frischfleisch angesehen wurden und die Spechte klopfen Löcher in die Schiffswand, dass ein Entern drohte. Noah, ganz Herr der Lage, brachte alle Tiere unversehrt an Land.

Nach dieser Aktion hatte der Cevi Seen noch nicht genug. Eine neue Eingebung, eine neue Idee. Winterthur feiert dieses Jahr 750 Jahre Stadtrecht. Der Cevi Seen machte beim Spielmarkt im Eulachpark mit. Das Musical wurde als «Die etwas andere Idee» neu aufgezogen. Es sollte wieder ein Theater geben. Dieses Mal jedoch draussen an der frischen Luft.

Wir überarbeiteten unser Arche Noah Musical und es entstand eine neue Form. Eine Erzählerin berichtete die Geschichte und die Kinder inszenierten das Gehörte unmittelbar auf der Bühne. Dazwischen wurden die Lieder gesungen und gespielt. Es war ein Theater von Kindern für Kinder.

Wenn sich viele Leute zur gleichen Zeit und am gleichen Ort für eine einzige Sache einsetzen, entsteht eine unbeschreibliche Begeisterung. Die vielen Stunden harter Arbeit haben sich am Schluss bei tosendem Applaus und strahlenden Gesichtern auszahlt. Es ist bewegend zu sehen, wie sich Menschen auf Dinge einlassen, die sie nicht kennen. Kinder werden zu Schauspielern, beginnen sich in einer Rolle auszuleben und geniessen die Bühne mit allem Drum und Dran.

Ich hoffe, dass es noch viele solche Ideen geben wird und viele weitere Menschen, die mutig und engagiert genug sind, sich dafür zu begeistern.

Ich danke im Namen des ganzen Organisationskomitees unseren Leitern und Leiterinnen für ihren unverkennbaren Einsatz, allen unseren externen Personen für ihre grosse Hilfe und Unterstützung und natürlich allen unseren Kids, die unser Theater schlussendlich auf die Bühne brachten.

C. Baldini v/o Input

Flohmarkt am 21. Juni

Vergessen Sie unseren Flohmarkt vom 21. Juni nicht. Ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr heissen wir Sie herzlich willkommen im ref. Kirchgemeindehaus Seen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„KENNEN SIE DEN **WERT** IHRER LIEGENSCHAFT? FRAGEN SIE NICHT DEN NACHBARN, FRAGEN SIE **UNS.**“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Hey, chunsch mit?



Herbstlager 2014 der FGS in Serneus bei Klosters GR

Eine Woche vom Samstag, 4. Okt. bis Samstag, 11. Okt. 2014 für Kinder der 2. bis 6. Klasse.

Liebe Eltern

Karin und Max Hollenstein leiten zusammen mit Nadja und Reto Della Casa und Roger Gubler unser Herbstlager 2014. Zusätzlich sorgt ein bewährtes Küchenteam für die Verpflegung der Kinder.

Da der Unterstützungsbeitrag der Stadt Winterthur geringer ausfallen wird als in den vergangenen Jahren, betragen die Kosten pro Kind 240.- (bei Geschwistern bezahlt das 2. Kind 220.-). Finanzielle Schwierigkeiten sollen kein Hinderungsgrund sein, am Lager teilzunehmen. Melden Sie sich in diesem Fall bitte frühzeitig bei Maya Früh, Vertreterin der Schulpflege Seen (maya.frueh@hispeed.ch).

Ihr Kind kann auch gleichaltrige Freundinnen oder Freunde ausserhalb von Seen mitnehmen.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2014

Anmeldungen direkt an Karin Hollenstein (kar.ma@hispeed.ch oder mit untenstehendem Talon).

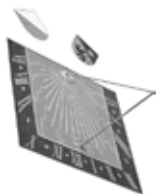
Ein Eltern-Infoabend findet im September statt. Nähere Infos dazu, sowie die Rechnung folgen nach Anmeldeschluss.

Wir freuen uns auf ein gelungenes Lager!

Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, werden die Plätze in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anmeldung für das Herbstlager 2014 senden an: Karin Hollenstein, Seenerstr. 159, 8405 Winterthur

Kind	Eltern oder gesetzliche Vertretung
Name	Name/Vorname
Vorname	Tel./Handy
Geburtsdatum	e-Mail
Schulhaus/Klasse	Adresse
Datum	Unterschrift



Kunterbunter Themenstrass

Seemer Bildungsreihe

Das volle Leben – Frauen über achtzig erzählen

Dienstag, 16. September 2014

9.00 – 11.00 Uhr

gaiwo, Landvogt Waser-Strasse 55a

Eintritt frei, Kollekte

Eine Lesung mit Susanna Schwager

«Susanna Schwager hat ein schillerndes Kaleidoskop weiblicher Lebensentwürfe geschrieben. Dabei ist kein Lob des Alters entstanden, sondern ein Hohelied auf das Leben.»

Lassen Sie sich in den Bann ziehen durch die Autorin, welche auch aus ihren weiteren Büchern vorliest, wo sie unter anderem Männer über achtzig und junge Männer zu Wort kommen lässt.

Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2014:

Im Reinen mit der eigenen Lebensgeschichte

Frau Barbara Lehner

Dienstag, 21. Oktober 2014, 9.00 – 11.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37

Wohnen ist Lebensqualität – auch im Alter

Frau Jeannette Höfliger

Dienstag, 18. November 2014, 9.00 – 11.00 Uhr

Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ref. Kirchgemeinde, O. Rüegg Tel. 052 233 33 16

Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat Tel. 052 235 03 80

Altersheim St. Urban, Sekretariat Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:

Altersheim St. Urban Katholische Pfarrei St. Urban
gaiwo Ref. Kirchgemeinde Seen

Pfingstgemeinde Arche Winti

Pro Senectute, Ortsvertretung Seen



F U S S P R A X I S
SUSANNA LEIBUNDGUT

TÖSSTALSTRASSE 85
8400 WINTERTHUR
TELEFON 052 233 13 02

Klassische Homöopathische Beratung

Möchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?

Rita Stillhard

Eidg. dipl. Apothekerin

Dipl. Homöopathin SVH

Oder möchten Sie...

...lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?

Ich führe laufend Kurse durch!

Starenweg 26
8405 Winterthur

Tel. 052 232 67 63
rita.still@bluemail.ch



VBK

Vereinigung Begleitung Kranker
Winterthur Andelfingen

Was machen wir und für wen sind wir da?

Wir bieten Langzeitkranken, Schwerkranken, Sterbenden und Ihren Angehörigen unsere Hilfe an. Unsere Betreuer und Betreuerinnen erbringen Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und sind eine Ergänzung zu den spita-lextern Organisationen. Sie stehen den Angehörigen entlastend zur Seite und können für **Tages- und Nachteinsätze** angefordert werden. Der Dienst ist kostenlos.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Vereinigung unterstützen: mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder mit Ihrer aktiven Mitarbeit.

Sie erreichen uns über unsere Einsatzzentrale: **079 776 17 12**

www.begleitung-kranker.ch | Postfach 2489 | 8401 Winterthur

- Betreuung, Aktivierung, Alltagsbegleitung
- Tag und Nacht, auch an Wochenenden
- Entlastung von betreuenden Angehörigen
- Seniorenbetreuerin – eine sinnvolle Arbeit

Home Instead®
Seniorenbetreuung
052 20 83 4 83

reformierte
kirche winterthur seen



Seniorenferien 2014

Montag, 25. August – Samstag, 30. August, im Stubaital / Tirol

Ferien in guter Gesellschaft

Diese Ferienwoche gibt Ihnen im jüngeren oder älteren Seniorenalter Gelegenheit, in einer wohltuenden Gemeinschaft unbeschwert Ferien zu verbringen, sich an Leib und Seele verwöhnen zu lassen, neue Bekanntschaften zu machen und alte zu vertiefen – ohne sich um die Organisation kümmern zu müssen.

Der Ort

Fulpmes liegt im schönen Stubaital auf gut 900 Meter Höhe. Die Landschaft wurde durch die gewaltige Kraft des Wassers geprägt. In der Eiszeit in Form von mächtigen Gletschern, später und bis heute als fliessende und zugleich lebensspendende Kraft. Ihnen verdankt das Stubaital seine wilde Schönheit und zugleich seine sanfte Anmut. Die nähere Umgebung bietet viele Möglichkeiten für Wanderungen, Spaziergänge, Besichtigungen und natürlich Zeit für erholsames Nichtstun.



Unser Hotel

Die «Alte Post» ist ein historisches Hotel, dessen Ursprung bis ins Jahr 1525 zurückreicht. Das Haus versprüht Herzlichkeit und Wärme, gepaart mit dem modernen Komfort eines 4-Sterne Hotels. Dazu gehören eine schöne Gartenanlage sowie ein Wellnessbereich mit Hallenbad und mehreren Saunen. Das Hotel verfügt über einen Lift und ist auch für gehbehinderte Personen geeignet.

Eine gemeinsame Reise

An- und Rückreise sowie die Ausflüge während der Ferienwoche werden vom Carunternehmen Madörin organisiert. Geplant sind mehrere Ausflüge ins schöne Stubaital und zu den Sehenswürdigkeiten in den angrenzenden Tälern. Es besteht auch die Möglichkeit, die Ausflüge mit Wanderungen zu verbinden. Für jeden Geschmack soll etwas dabei sein!

Leistungen und Preise

Preis Ferienwoche im Einzelzimmer, pro Person: Fr. 920.–
Preis Ferienwoche im Doppelzimmer, pro Person: Fr. 790.–

Im Preis inklusive ist eine obligatorische Annullationsversicherung. Die Versicherung zahlt, wenn bei Krankheit oder Unfall

nicht an den Ferien teilgenommen werden kann. Falls bereits eine persönliche Versicherung besteht, kann darauf verzichtet werden. (Preisreduktion: Fr. 36.–)

Im Preis inbegriffen sind:

- Halbpension im Hotel Alte Post **** in Fulpmes
- Benützung Hallenbad und Saunabereich
- An- und Rückreise sowie kleinere und grössere Ausflüge während der Woche im Car

Im Preis nicht inbegriffen sind:

- Mittagsverpflegung / Konsumation bei Ausflügen
- Alle Getränke im Hotel und bei Ausflügen
- Ausflüge auf eigene Initiative

Es wäre schade, wenn Sie die Kosten an der Teilnahme hindern würden. Für bescheidene Budgets ist eine Kostenermässigung möglich.

Anmeldeschluss ist der 17. Juli 2014

Habe ich Ihr Interesse geweckt?

Gerne schicke ich Ihnen einen Anmeldetalon zu. Bitte melden Sie sich bei mir.

Oliver Rüegg, Sozialdiakon

052 233 33 16, oliver.rueegg@zh.ref.ch

Evang.-ref. Kirchgemeinde Winterthur-Seen

Kanzleistr. 37

8405 Winterthur

SIE HABEN EINEN ANLASS ZU ORGANISIEREN?



Alles aus einer Hand
für Ihren erfolgreichen Event

- Umhängebänder
- Kontrollarmbänder
- Stoffarmbänder
- Ausweise



Interessiert? www.lamit.ch



Im Eichbühl 44 • CH-8405 Winterthur
Tel. 052 232 68 33 • info@lamit.ch



Müller & Schuhmacher AG
Treuhand und Immobilien

Ihr Spezialist für Eigentumswohnungen in Winterthur
VERKAUF | VERWALTUNG | BERATUNG | BEGRÜNDUNG



Lernen Sie die WinzerInnen der Region und ihre Weine kennen

Entlang dem Goldenberg-Weg in
Mitten der Reben – mit wunder-
schöner Aussicht auf Winterthur –
erwarten Sie über 100 Weine.

Sonntag 22. Juni 2014

Am Goldenberg **von 11 – 17 Uhr**
Süsenbergstrasse 11 in Winterthur
Preis Fr. 20.00
(Weinglas und Degustation)

zürcherwein.ch
THINK GLOBAL, DRINK LOCAL

Der Landbote

HW) LUX



- ✓ Beratung
- ✓ PC-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

Microsoft hat Windows XP Support eingestellt!

gowww IT- & Weblösungen
S. Blagojevic · Tobelstrasse 1 · 8400 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowww.ch · www.gowww.ch

Microsoft Support für Windows XP endete nach über 10 Jahren am **8.4.2014!**
Wir helfen Ihnen beim Umstieg auf Windows 7/8, zügeln Ihre Daten und unter-
stützen Sie beim Umgang mit dem neuen Gerät. Rufen Sie uns an.

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!



Koni und Heiri Gibel

Bauspenglerei, Blecharbeiten Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48

Die B-Junioren des FC Phönix Seen



Wie angekündigt möchten wir euch unsere B-Juniorenmannschaft vorstellen.

Die Jungs mit Jahrgang 97/98 trainieren dreimal wöchentlich unter der Leitung von Fabian Siegenthaler und Philipp Keller.

Unsere Trainer, vor nicht allzu langer Zeit selber noch Juniorenspieler beim FC Phönix Seen, arbeiten mit viel Engagement und Herzblut. Sie bereiten drei Trainings vor, leiten diese, coachen am Sonntag das Spiel, erledigen die Mannschaftsadministration und studieren nebenbei noch an der Uni Zürich und an der ETH.

Wir finden es nicht selbstverständlich, dass sich zwei junge Männer so in den Verein einbringen, Verantwortung übernehmen und ihre Arbeit zuverlässig durchführen. Wir wissen das zu schätzen. Ganz herzlichen Dank an Sigi und Philipp für ihren riesigen Einsatz für unsere B-Junioren!

In der letzten Herbstrunde ist die Mannschaft unglücklich wegen eines Punktes von der Coca Cola Junior League in die Promotion abgestiegen. Schade, aber die Jungs liessen sich nicht unterkriegen und erkämpften sich in der laufenden Frühlingrunde bereits 15 Punkte aus fünf Spielen. Zurzeit stehen sie mit dem Punktemaximum an der Tabellenspitze und wer weiss, vielleicht resultiert daraus der Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse...

Unterstützt werden unsere Junioren von ihrem grosszügigen Teamsponsor, bei dem wir uns im Namen des FC Phönix Seen ganz herzlich bedanken.

FC Phönix Seen

Ankündigung

Sponsorenlauf, 21. Juni 2014 auf dem Steinacker

Am Samstag, dem 21. Juni 2014 ab 15.00 Uhr laufen alle Aktivmitglieder, alle Juniorinnen und Junioren für den FC Phönix Seen um Spendengelder zu generieren.

Dieser Lauf ist auch Anlass für die Verantwortlichen des Vereins, ein Fest zu veranstalten und das gemütliche Beisammensein zu pflegen. Verschiedene Attraktionen rund um den Fussball und eine feine Festwirtschaft laden zum Verweilen ein.

Wer Lust hat ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen! Bis dann im Steinacker! *FC Phönix Seen*

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch



Green Ethiopia

Internationale Ehre für Seemer Stiftung!

Der Seemer Bote hat in seiner Jubiläumsausgabe November 2012 eine doppelseitige Reportage über die Seemer Stiftung Green Ethiopia gebracht. Nun wurde dieser Stiftung der Energy Globe Award verliehen, der zu den renommiertesten Umweltpreisen gehört, die international vergeben werden.

Am 23. Mai durfte die Stiftung des Gründers Kurt Pfister in Zürich den Energyx Globe Award 2014 entgegennehmen. Das wird als grosse Ehre und internationale Bestätigung der wertvollen Arbeit in Äthiopien gesehen und die Stiftung erhofft sich dadurch, dass viele andere Organisationen und einzelne Menschen dazu angespornt werden, in anderen Gebieten und Ländern der Erde vergleichbare Aufforstungsprojekte zu verwirklichen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am UN Welt-Umwelttag vom 5. Juni 2014. Über die Verleihung berichteten das Lokal-TV Tele-Top und das Migrosmagazin in der Ausgabe vom 26. Mai 2014.

Wer seine Klimarappen dieser erfolgreichen und nachhaltig umsichtigen Stiftung anvertrauen möchte oder ihr sonst Spenden zukommen lassen möchte, kann dies gerne jederzeit tun:

Stiftung Green Ethiopia
P.O. Box 171
CH-8405 Winterthur
+41 52 233 1531
kurt.pfister@greenethiopia.org
www.greenethiopia.org

Gaby Nehme



Komplett erodiertes Land ...



... wird durch viele fleissige Hände Einheimischer ...



... urbar gemacht und bringt Nahrung und Auskommen für unzählige Bauern



Kurt Pfister nimmt den Preis entgegen



Der äthiopische Konsul hat ebenfalls gratuliert

Was wir am nötigsten brauchen,
ist ein Mensch,
der uns zwingt, das zu tun,
was wir können.

Ralph Waldo Emerson

Winterthurer Rundweg eröffnet

Am Sonntag, 25. Mai konnte der Rundweg auf dem Sässel eröffnet werden. Ein grosses Zelt erwartete die Gäste, damit diese sich bei Tranksamen und der sehr feinen Rundwegwurst (präpariert mit Tomaten und Nüssen) erlaben konnten.

Stadtpräsident Michael Künzle begrüsst die grosse Schar Gäste und Winterthurer Wanderer. Ausgehend von der Initiative von Alt SP-Gemeinderat Edi Wettstein war es ein langer Weg, mit vielen Helfern um den über 70 Kilometer langen Rundweg möglichst nahe der Stadtgrenze entlang zu erstellen.



Stadtpräsident Mike Künzle und Initiant Edi Wettstein bei der Festrede.

Um 11.00 Uhr konnten die Sperrbänder nach Westen und Osten durchschnitten werden. Sofort machten sich Gross und Klein auf den Weg, um diesen nach Gutdünken per pedes oder mit dem Fahrrad zu erforschen.

Hinter dem Köhlberg im Adelnbach auf der Strecke Ricketwil-Rümiken konnten wir Seemer beim Köhlerfest einkehren und beim rauchenden Kohlenmeiler vom Läbesruum Wegzehrung geniessen. Dieser Rundweg kann uns die Grösse der Stadt Winterthur mit all ihren Facetten näher bringen und uns gleichzeitig für die Fitness animieren.

Bernhard Stickel



Im Adelnbach hinter dem Köhlberg raucht der Kohlenmeiler von «Läbesruum», gute Gelegenheit zum Bewirten des hungrigen Wandervolkes.

Eine neue Küche ist Vertrauenssache



www.elibag.ch

- Individuelle Planung nach Mass, professionelle Beratung durch Fachpersonal
- CH-Geräte mit CH-Garantie, bewährter Umbauservice mit Preisgarantie
- Keine Mogelpackung «Laufmeter zum Europreis», keine Provisionsverkäufer
- Sorgfältige Ausführung durch 50-köpfiges Team mit 6 Lehrlingen
- Zuverlässige, schnelle Kundenbetreuung auch nach dem Kauf

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch

Restaurant Liebenau 8483 Kollbrunn

**Neu: Jeden Monat Örgeliabend
mit «Fehraltis» und «Heuboden Örgeler»**



**Jeweils am 2. Montag
im Monat:**

14. Juli	13. Okt.
11. Aug.	10. Nov.
8. Sept.	8. Dez.

19.30 – 22.30 Uhr

**Renate und
René Meili**

Tösstalstrasse 71
T 052 383 11 73
H 079 773 54 05
rereameili@hispeed.ch

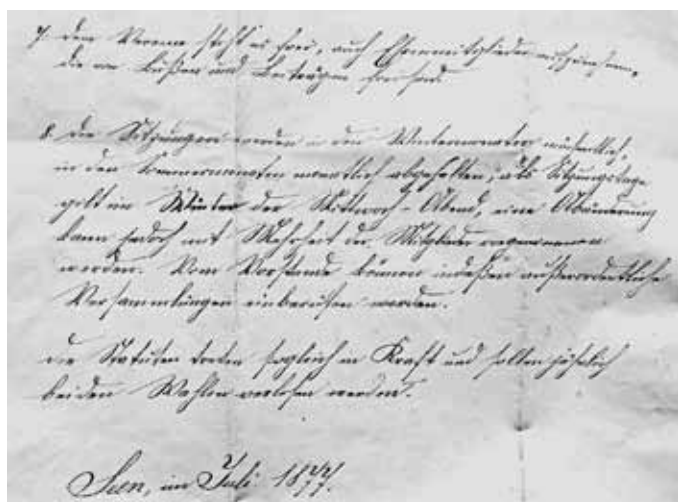
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
6.00 – 24.00 Uhr

Die Seemer Wochengesellschaft 1870–1970 (Teil 1)

Im vergangenen Jahr wurde in Seen mit Stolz 40 Jahre Ortsverein und Seemer Bote gefeiert. Im nachfolgenden Bericht wird die Vorläufer- und Vordenker-Institution Seemer Wochengesellschaft vorgestellt. Ohne Wochengesellschaft kein Seemer Bote, keine Ortsgeschichte!

Auszug aus der Wirkungsgeschichte

Der Zweck der 1870 gegründeten Wochengesellschaft (WG) der damaligen Landgemeinde Seen galt dem Fortkommen und der Prosperität der Gemeinde mit ihren gemeinsamen, dem Gemeinwesen dienlichen Errungenschaften unter dem Motto «Was braucht Seen? Was dient Seens Bevölkerung?»



Erste Statuten von 1877

Aus politischer Umbruchzeit geboren

Die demokratische Bewegung in den 1860er-Jahren war eine Antwort auf die Folgen der Industrialisierung und ihrer Exzesse. Die wachsende Ungleichheit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie zwischen Stadt- und Landbewohnern erzeugte soziale und politische Spannungen. Die demokratische Bewegung agierte in dieser Zeit im Kanton Zürich besonders intensiv. Im Dezember 1867 forderten grosse Volksversammlungen in Winterthur, Uster, Bülach und Zürich eine Verfassungsänderung. Diese wurde im April 1869 in der Volksabstimmung im Kanton Zürich deutlich angenommen und gewährte der Zürcher Bevölkerung fortan ausgedehnte Rechte. Bekanntlich erreichte dieser demokratische Umschwung auch die Bundesebene. Als Folge davon wurde 1874 auch die Bundesverfassung erneuert.

Auf dem Hintergrund dieser Vorgänge lassen sich lokale Zusammenkünfte von Leuten mit besonderem Interesse für öffentliche Belange sehr gut verstehen. Obwohl frühe Protokolle fehlen, können wir davon ausgehen, dass in Seen der Anfang der Wochengesellschaft durch die aktuellen kantonalen Neuerungen ausgelöst wurde. Gemäss mündlichen Überlieferungen haben sich ab 1870 Männer in lockerer Folge zur Beratung von Bedürfnissen aus der ganzen Gemeinde zusammengefunden. Wir gehen aber nicht fehl, wenn dabei auch Frauenstimmen und -anliegen im Vordergrund standen. Als einer der ersten Präsidenten wird Hermann Binder-Meisenhölzer genannt. Im Adressbuch der Gemeinde Seen von 1901 ist er als Inhaber der neben dem Schulhaus an der Tösstal-

strasse bekannten Handlung genannt. Sein Laden war als Manufaktur für Mercerie, Schuhe, Glas- und Blechwaren erwähnt.

Die neue Institution gab sich den politisch neutralen Namen Wochengesellschaft. Die Versammlungen fanden im Winterhalbjahr jeweils Mittwochs statt. Davon kam auch der spätere Name «Mittwochengesellschaft». Von 1877 stammt ein erster Statutenentwurf. Der Zweck lautete: **«Der Verein stellt sich zur Aufgabe, öffentliche Angelegenheiten zu besprechen und eine anregende und belehrende Geselligkeit zu pflegen. Er unternimmt und unterstützt gemeinnützige Werke auf dem Boden der Gemeinde. Zu Hebung der allgemeinen Volksbildung unterhält der Verein die Volksbibliothek und veranstaltet auch Vorträge»**. Die Statuten widerspiegeln die Ziele der demokratischen Bewegung. Die Ergebnisse der Aussprachen und Beratungen wurden in Protokollen festgehalten. Frühere sind einem Brand zum Opfer gefallen. Seit dem Jahr 1890 liegen Protokolle vor. Das erste verfasste Sekundarlehrer Bänninger als gewählter Aktuar. Die überarbeiteten Statuten wurden der Zeit angepasst entworfen. Sie wurden 1891 neu als gültig anerkannt. Im Vorjahr schrieb Pfr. J. Winkler in schwungvoller Schrift auf das Dokument der ersten Statuten aus dem Jahr 1877, diese seien mit Datum vom 29. Jan 1890 ausser Kraft gesetzt. Die Statutenanpassung wird vom 17. Jan. 1901 gemeldet.

Vor und nach der Jahrhundertwende bis zur Eingemeindung 1922 dominierten vorwiegend Anregungen und Anträge zur Verbesserung öffentlicher Belange. Diese wurden in Kommissionen ausführungsfertig vorbereitet und an die Gemeindebehörde eingereicht. Unabhängig von öffentlicher Bewilligung wurden die Volksbibliothek und der Verschönerungsverein VVS durch die WG gegründet. Erstere wurde vollumfänglich von der Wochengesellschaft betreut. Im Protokoll vom 19. November 1890 steht geschrieben: «Als Bibliothekar für die neugegründete Bibliothek wird Herr Pfarrer Winkler gewählt, welcher denn auch im Pfarrhaus genügend Platz für dieselbe zur Verfügung stellt». Schon im Januar 1891 erwähnt ein weiteres Protokoll den Bestand der Volksbibliothek Seen mit 140 Bänden. Ausgeliehen wurden in den ersten zwei Monaten 212 Bände an 63 Familien.

Der VVS war unabhängig von der WG und finanzierte seine Anschaffungen durch Mitgliederbeiträge von 1 Fr./Jahr.

Zu den zu Händen der Öffentlichkeit erarbeiteten Anträgen gehörte zum Beispiel der Ausbau der Bahnstation Grütze mit Anschluss an die St. Galler-Linie. Als Verbindung sollte eine Tramlinie von Seen dorthin und weiter nach Oberwinterthur



Das Tram zum Bahnhof Grütze war leider nur ein «Träumli».



Das von der Wochengesellschaft geforderte Schulhaus Sennhof konnte 1899 eingeweiht werden.

erstellt werden. Die Gemeinde Seen lehnte aber eine Defizitgarantie ab. Das Bild weist auf das mangelnde Interesse hin. Dafür kam später der Vorschlag einer Omnibus- und 1922 die Tramlinie Seen-Hauptbahnhof Winterthur für wenige Jahre zustande. Am 23.11.1895 regte die WG öffentliche Telefon-Sprechstationen an. Angeregt wurde auch eine Sparkasseneinnahmerei für Jugendsparhefte. Am 8.11.1896 wurde das Begehren für ein eigenes Schulhaus der Aussenwacht Sennhof angemeldet. Am 15.2.1899 beschloss die Versammlung den Anschluss an die Stadt Winterthur einzuleiten. 1904 lesen wir von Verhandlungen mit der Stadt betreffend Errichtung eines Freibades in Seen. Die Verhandlungen zogen sich aber auch in den Folgejahren hin. Gleichzeitig wünschte sich die Versammlung den Anschluss an die Wasserversorgung Winterthur. Ein eigenes EW wurde als Ersatz für die Gasbeleuchtung gefordert und 1897

an der Kanzleistrasse eröffnet. Dringlich wurde darauf verwiesen, das dabei anfallende Kühlwasser aus den Gasmotoren mit 40 Grad C sei für ein Bad zu verwenden. 1904 erfolgte dann der gefragte Anschluss an die Stadtwerke Winterthur. Die Güterzusammenlegung wurde aus Planungsgründen für Private als überfällig bezeichnet und gefordert. Wiederholt kam damals die Gründung einer Seemer Zeitung auf. Dieser «Bote von Seen» kam 1900 für zwei Jahre unter der Verlags-Leitung der Druckerei J. J. Nigg als Publikationsorgan für die Gemeinde Seen, Oberi, Sennhof, Kollbrunn, Zell, Kyburg und Rikon heraus. Zur Jugendförderung sollte eine Prämierung der Fortbildungsschüler (ältere Schüler, die nicht die Sekundarschule besuchen durften) eingerichtet werden. In jene Zeit fällt auch die Errichtung eines Denkmals für Hch. Bosshard, den Dichter des Sempacherliedes. Der in Seen wohnende Kartograph Dr. Ad. Sommer stellte seinen Beruf vor und schuf auf Wunsch der WG 1911 für die Schule eine Karte der Gemeinde Seen. Für den Sozialbereich wurden u.a. Anschaffungen für ein Krankenzugmagazin eingeleitet. Die Organisation der Kranken-



Das Denkmal für Lehrer Heinrich Bosshard, dem Dichter des Sempacherliedes, steht bei der reformierten Kirche.



«Der Bote von Seen» orientierte über das Geschehen in und über Seen ab 1900 während zwei Jahren.



Die Buchdruckerei Nigg zeichnete von 1900–1902 verantwortlich für die Herausgabe des «Bote von Seen».

transporte im Bezirk war eine weitsichtige Forderung von Frauen. Zu kantonalen Vorlagen wie dem Rückkauf der Tössal-Bahn-Strecke (TTB) durch den Bund sowie auch Militärvorlagen u.a. mehr wurden auch Meinungen der Oberi-Monatsgesellschaft (nachmaliger Gemeindeverein), des Grütlivereins, dem Bauernbund und dem Turn- und Schützenverein eingeholt. Mitglieder mit guten Verbindungen zur kommunalen Gemeindebehörde und kantonalen Instanzen leiteten die Gemeindeanliegen in geeigneter Form an die richtige Adresse weiter. Zu denen gehörten u.a. Pfarrer Jakob Winkler als Kantonsrat sowie Bezirksrat Egg.

Mit der Eingemeindung von Seen in die Stadt Winterthur (1922) konzentrierten sich Anregungen, die von öffentlichem Interesse waren, bei den Parlamentsvertretern der Stadtkreise.

Als Dank für die Fortführung des ursprünglichen Auftrags der WG organisierte diese als «neutrale Instanz» in den Wahljahren jeweils die Durchführung einer Wählerversammlung.

HansPeter Friess

Quellen: Akten aus dem Stadtarchiv Winterthur/ Ortsgeschichte grosse Sammlung.

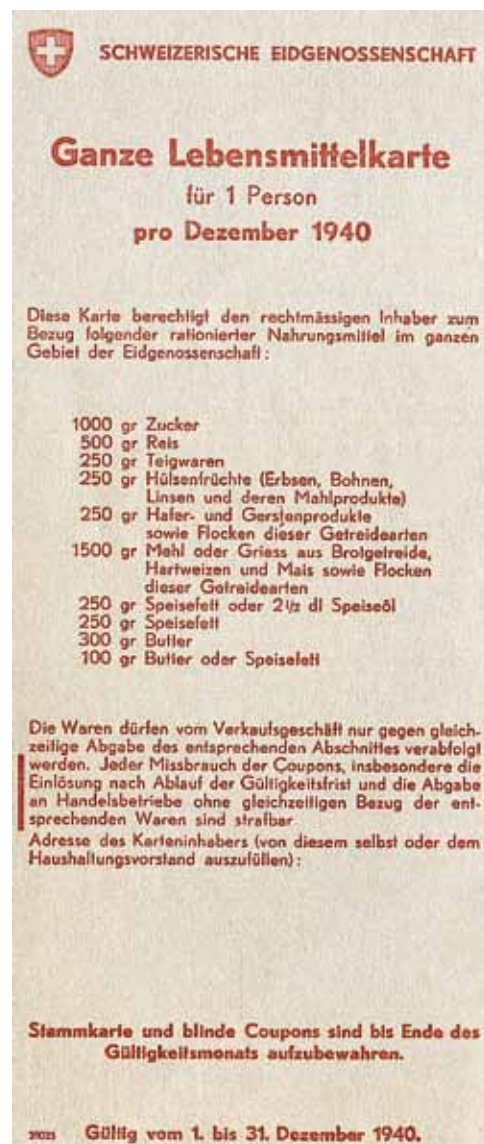
(Fortsetzung im Seemer Bote Nr. 233)

Erinnerungen an den 2. Weltkrieg

**Leserbrief zu «Der Mensch lebt nicht vom Brot allein»,
SB Nr. 231, von Anni Frei, Dietikon**

Ja, die Kartoffeln! Hauptspeise, sogar noch abends neun Uhr im Ofenröhrli. Man hatte Pünten und Gärten für das Gemüse. Hinter der Turnhalle war ein ganzer Kartoffelacker, wo sonst eine Wiese war. Man kannte keine Abfallsäcke sondern Komposthaufen. Hie und da kam der Lumpensammler. Es wurde alles verwertet. Aus Altem wurde Neues. Die Stoffe mit Kunstfasern waren nicht viel wert.

Wenn Soldaten einquartiert waren im Dorf, gab es Suppe. Hinter der «Krone» war die Küche. Mit dem Milchkesseli ging man heisse Suppe holen. Die Rationierungsmarken wurden ausgetauscht untereinander nach Bedarf.



55.9	25 P.	Tafel-schokolade	Mal 1946	55.9	25 P.	Tafel-schokolade	Mal 1946	56.8	50 Punkte ▲	Confiserie	Mal 1946	56.9	25 Punkte ▲	Confiserie	Mal 1946
55.9	25 P.	Tafel-schokolade	Mal 1946	55.9	25 P.	Tafel-schokolade	Mal 1946	56.8	50 Punkte ▲	Confiserie	Mal 1946	56.9	25 Punkte ▲	Confiserie	Mal 1946

Lebensmittelkarte Einzelprodukte

Auch den Fliegeralarm darf man nicht vergessen – Schlafmanko und ungute Gefühle. Aber die Zeit war weniger stressig als heute.

Anmerkung der Redaktion: Leserbriefschreiberin Anni Frei, geb. 1931, lebte 1935 bis 1955 in Seen und ging dort zur Schule.

Frau Alice Nüssli aus Seen hat der Redaktion eine Fülle von verschiedenen Rationierungsmarken zukommen lassen, die sie noch zur Erinnerung aufbewahrt hatte. In einer Zeit, in welcher auch in Europa wieder mit Krieg gerechnet werden muss, ist es sicher nicht schlecht, daran zu erinnern, dass auch ein neutrales Land wie die Schweiz nicht davon unberührt bleiben kann. Im Zweiten Weltkrieg gab es Rationierungsmarken für Lebensmittel, Tierfutter und Energie.

Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit
und die Verantwortung gegenüber der Zukunft
geben fürs Leben die richtige Haltung.

Dietrich Bonhoeffer

3. Durch genaues Lesen der Publikationen vermeidet der Besitzer Zeitverlust und unnötige Anträge.

4. Die Bewilligungsbereine sind nach Empfang zusammen mit dieser Karte nachfolgend dem Lieferanten zu übergeben.

5. Die Brennstoffkarte dürfen nur für das auf der Bewilligung vergebene Haus geliefert und verwendet werden.

6. Die Brennstoffbezugskarte muß vom Händler nach erfolgter Lieferung dem Besitzer wieder ausgehändigt werden, versehen mit den nötigen Einträgen.

7. Einträge auf dieser Karte dürfen nur vom Lieferanten oder von Amt vorgenommen werden. Falsche Angaben sind strafbar, ebenso jeder Mißbrauch dieser Karte. Sie ist nicht übertragbar.

8. Umsätze sind der Brennstoffzentrale persönlich zu melden unter Vorweisung dieser Karte und des Mietvertrages für die neue Wohnung, deren früherer Mieter anzugeben ist.

9. Bei Wegzug ist die Brennstoffbezugskarte der Brennstoffzentrale abzugeben.

10. Änderungen in der Zahl der Personen sind der Brennstoffzentrale mitzuteilen.

11. Verlorene oder beschädigte Brennstoffbezugskarten werden gegen eine Gebühr von Fr. 30 ersetzt.

12. Durch energisches Sparen in Brennstoffverbrauch hilft der Besitzer sich selbst und der Allgemeinheit.

Kriegswirtschaftsstelle Winterthur Brennstoffzentrale

Brennstoff-Bezugskarte Nr. 5 215
(für Raucherung, Wäscherei, Wasserversorgung, über gewöhnlichen Verbrauch)

Bestiger: Nüssli Ernst
Adresse: Tütschstr. 199
für Haus:

Jahresverbrauch (Basiskonsum, nur Raucherung)		Anzahl	
Kohlen	Menge in kg	H	Stor
		O	Wellen
Keke		L	Sack
Union-Briketts		Z	Ring
			kg
			kg

Bitte genau beachten:

1. Angabe der Bewilligungsbereine am Schalter gegen Vorweisung dieser Karte während des ganzen Jahres jeweils nur an Mittwoch.

2. Wer Zustellung per Post wünscht, hat bei jeder neuen Zustellung gemäß amtlicher Publikation die Brennstoffbezugskarte samt Rückporto einzusenden.

Datum	Lieferant	Sorte	Menge (kg)	Stor, Wellen = Anzahl
1. Okt. 1945	Stadtförstverwaltung Winterthur	harm. Hackwollen	100 kg	1945/44
2. Okt. 1945	Stadtförstverwaltung Winterthur	harm. Hackwollen	100 kg	1945/45
3. Okt. 1945	Stadtförstverwaltung Winterthur	harm. u. f. Hackwollen	100 kg	1945/46
4. Okt. 1945	Stadtförstverwaltung Winterthur	Birkholz	1 kg	1945/47
5. Okt. 1945	Stadtförstverwaltung Winterthur	Farnholz	2 kg	1945/48

Brennstoffkarte

1 kg E	1 kg E	1 kg E	1 kg E	1 kg E
Elweiss-reiches Mischfutter für Geflügel	Elweiss-reiches Mischfutter für Geflügel	Elweiss-reiches Mischfutter für Geflügel	Elweiss-reiches Mischfutter für Geflügel	Elweiss-reiches Mischfutter für Geflügel
Gültig bis 31. Oktober 1945	Gültig bis 31. Oktober 1945	Gültig bis 31. Oktober 1945	Gültig bis 31. Oktober 1945	Gültig bis 31. Oktober 1945

Marken für Hühnerfutter

Wir von der Redaktion möchten Frau Nüssli ganz herzlich danken für die Marken und freuen uns, wenn die jetzt noch Lebenden der Kriegsgeneration durch diese Bilder mit der heutigen Jugend ins Gespräch über Kriegsnot kommen können.

Einige der Marken sind im Leserbrief von Frau Frei abgebildet. Hier sehen Sie noch spezielle Marken, als Beispiel Vorder- und Rückseite der Energiemarke sowie eine Marke für Hühnerfutter.

Frau Nüssli hat zudem ein Foto von der Ferienkolonie August 1942 mit Lehrer Werner im Sonnenbad ausgegraben – also mitten aus der Kriegszeit!

Gaby Nehme



EIN STÜCK FAMILIE

In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

KITA TELLSTRASSE
Tellstrasse 52
8400 Winterthur

KITA BÜELWIESENWEG
Büelwiesenweg 6+8
8405 Winterthur

KITA ESPENSTRASSE
Espenstrasse 79
8408 Winterthur

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • kontakt@salzh.ch • www.salzh.ch

Malergeschäft

CdC

Ihr Kundenmaler für sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegfeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

The Art of Publishing

**COPYSHOP
LAYOUT
WEBSEITEN
DRUCK
IMAGEFILM**

**mattenbach
das medienhaus**
www.mattenbach.ch

Schöne und unschöne Seiten von Seen

...bemerkt von Herrn Jürg Suter

Seen Sollte Sauberer Sein!

Am 3.4.14 war ich wieder wanderfreudig. Am Schulhaus Büelwiesen vorbei erreichte ich den Bacheggliweg Richtung Oberseenerstrasse. Neben dem Mattenbach-Brüggli entdeckte ich Abfall. Ich war nachdenklich gestimmt. Die Dosen und Flaschen an den Böschungen und im Wasser waren verstreut auf einer Fläche von ca. 12 m² und zeugten zweifelsohne von einem Gelage. War es Übermut oder sollte es nur ein schlechter Scherz gewesen sein?

Auf alle Fälle liess mir die Sache keine Ruhe. Anderntags habe ich fotografiert und beim Shopping Seen den Müll korrekt entsorgt. Das Volumen auf dem Bild soll diese Geschichte veranschaulichen.



Fein säuberlich zusammengetragene Sauerei

Wir alle können dazu beitragen, dass unser Lebensraum sauber ist, vor allem im Jubiläumsjahr! Die Stadtwerk-Mitarbeiter zeigen immer wieder guten Willen, aber allein schaffen sie es nicht. Mit dieser Aktion habe ich mir eine Freude gemacht. Zuerst war ich frustriert, möchte hoffen, dass es Nachahmer gibt. Auch auf leicht zugänglichen Wiesen findet man Unrat, der ins Auge sticht. Güsel gehört nicht in die Natur! Noch ein Hinweis: Die Umwelt-Arena Spreitenbach ist hoch interessant. Recycling ist dort auch ein Thema. Ein Besuch dort macht richtig Spass.

Anmerkung der Redaktion: Littering ist ja immer aktuell und ein leidiges Thema. Auch wenn zu befürchten ist, dass jene, die diese Schweinegelei verursacht haben, kaum den Seemer Boten lesen (können)...

Muss das so sein?

Liebe Benutzer unserer schönen Plätze und Ecken: Könnten Sie Ihre Überreste jeweils mitnehmen! Es würde alle Nachfolgebewohner sehr freuen.

Die Eulachstadt hat viele gute Seiten auch dank SEEN!

17. April 2014, Gründonnerstag am Abend:

Einmal mehr kann ich unseren Balkon bei ca. 25°C geniessen. Es ist kurz vor 19 Uhr. Die Brise hat sich abgemeldet. Die Sonne steht noch recht hoch über dem westlichen Ausläufer des Eschenbergs.



Auch an anderen Tagen kann ein Sonnenuntergang so romantisch sein

Von der Seemer Kirche ertönt das Abendgeläut, erst zögernd, dann intensiver, bis alle Glocken kräftig anschlagen. Die wichtigen Töne vermitteln mir ein Gefühl des Friedens. Ich erlebe diesen Augenblick als Geschenk. Es wird mir bewusst, dass der neue Lebensabschnitt dank angenehmen Mitbewohnern und freundschaftlichen Nachbarn für meine Frau und mich Glück bedeuten. Vor drei Jahren kannten wir diese Menschen noch nicht. Die Eulachstadt hat viele gute Seiten und Lebensqualität, speziell in Seen!

Jürg Suter

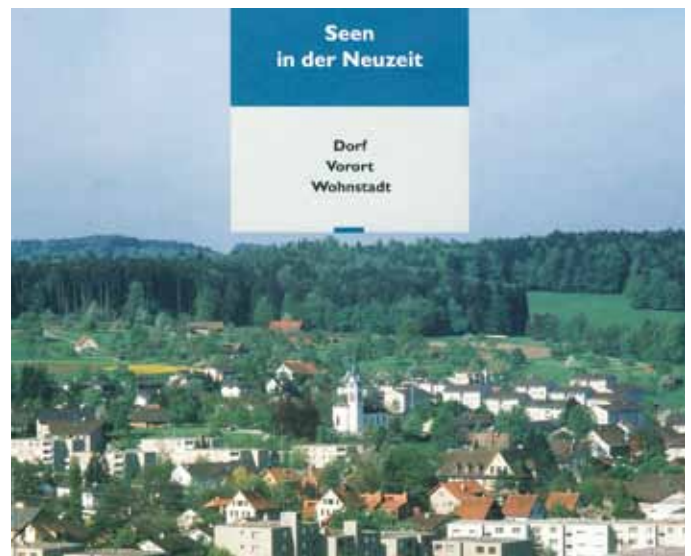


Frühling



Alle Jahre wieder im Frühling grünt und blüht es rund um die Liegenschaft Steinackerweg 37/39. Dies dank der sachkundigen und liebevollen Pflege und Hege von Erika Isliker und Ruedi Gautschi. Eine wahre Pracht, die viele Passanten beim Vorbeigehen bewundern, und für die wir, die in dieser Liegenschaft wohnen, alle dankbar sind.

Suzanne und Rolf Steiner



Stadt Winterthur

In den Alterszentren der Stadt Winterthur erbringen Freiwillige Mitarbeitende unentgeltlich Dienstleistungen, welche den Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner bereichern.

Für

Sitzwachen in der Nacht

suchen wir laufend einfühlsame und belastbare Personen, die während zwei Nächten pro Monat schwerkranken oder sterbenden Menschen Beistand leisten.

Personen, die sich für diese spezielle Freiwilligenarbeit entscheiden, werden in einem zweitägigen Kurs auf solche Einsätze vorbereitet. Der nächste Kurs findet an den Samstagen, 27. September und 25. Oktober 2014, 9.00-16.30 Uhr statt. Kursthemen sind Pflegeleitsätze, Palliative Pflege, Spiritualität und Kommunikation in schwierigen Situationen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Christina Spiri, Alterszentren Stadt Winterthur, Tel. 052 267 33 40, christina.spiri@win.ch

Bestellformular «Ortsgeschichte Seenen»

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

— Ex. **Band II: Seenen 1500 – 1800, Alfred Bütikofer**
Preis: Fr. 28.– pro Band, plus Versandkosten

— Ex. **Band III: Seenen in der Neuzeit, Dorf, Vorort, Wohnstadt**
Preis: Fr. 38.– pro Band, plus Versandkosten

— Ex. **«Karte der Gemeinde Seenen» 1911, A. Sommer**
Massstab 1:10'000, Lithografie, 54 x 50 cm, gefaltet
Preis: Fr. 20.–, plus Versandkosten

Unterschrift

Bestellungen an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder an:
b.stickel@bluewin.ch



FLEISCHFACHGESCHÄFT

Fleisch Wurst
Jucker
8483 Kollbrunn

Dorfstrasse 3, Tel. 052 383 11 65, Fax 052 383 29 59

**Qualität hat einen Namen
Metzgerei Jucker Kollbrunn
seit über 100 Jahren**

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do 07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr 07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard

Beau Visage Kosmetik
Im Hölzli 13a
8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS

Jürg Walti InnDesign GmbH

Exklusiv in Winterthur!

Bei uns gibt es Happy, Bico und Roviva Matratzen, Duvets und Bettdecken.
Lassen Sie sich beraten.

Geschenkartikel für jeden Anlass!

Neben Shopping Seen

Kanzleistrasse 17
8405 Winterthur
Tel. 052 232 87 87
www.inndesign-gmbh.ch



Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

pr-kreativ
Beschriftungs-Center Grüze

Wir beschriften alles!
www.pr-kreativ.ch

Besuchen Sie uns! Wir beraten Sie gerne persönlich...
Seenerstrasse 143, 8405 Winterthur, Tel. 052 233 03 43
werbetechnik | beschriftung | grossformatdruck

Festbestuhlung Zeltvermietung
Rolf Renold
Ibergstr. 104 8405 Winterthur
052 233 21 55 079 233 00 49

Aperozelte:

Größen 3 x 3m, 3 x 4.5m oder 3 x 6m

Partyzelte und Festzelte:

Breiten 6m, 8m oder 10m

Längen im 3m Raster



Massagepraxis Marcel Siegrist

Medizinischer Masseur FA SRK
Kanzleistr. 51, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 97 17

- Klassische Massage • Bindegewebs- und Reflexzonenmassage
- Lymphdrainage • Hydrotherapie • Elektrotherapie

Auch Gutscheine und Abonnemente erhältlich!

Wenn du Wissen hast, verschwindet die Angst.

Unbekannt

Tadele nicht den Fluß, wenn du ins Wasser fällst.

Indische Weisheit

Altersheim
St.Urban



Sekretariat: Katharina Dähler,
Regula Gerber, Seenerstrasse 191,
8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85
sekretariat@altersheim-st-urban.ch
www.altersheim-st-urban.ch

Datum	Zeit	Veranstaltung
Jeden Freitag	09.15 – 10.30	Im Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechselungsweise reformiert oder katholisch, anschliessend Kaffee und Kuchen
18. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle «Im Wildbach»
21. Juni	ab 10.00	Tag der offenen Tür anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums des Altersheims St.Urban. Mit Besichtigung der Bewohnerzimmer, Informationständen, Marktständen, verschiedenen musikalischen und kulinarischen Überraschungen
25. Juni	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
7. Aug.	14.30 – 16.30	Im Foyer, OTAFUKU , Comfortschuhverkauf
3. Sept.	14.30 – 16.30	Im Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
17. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit «Anja & Chris»
24. Sept.	14.00 – 16.30	Im Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.–. Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, Rubrik **Veranstaltungen**
Dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen

Vereine und Organisationen melden ihre Veranstaltungen direkt an:
webmaster@seen.ch

Datum	Veranstaltung
25. Juni	Ständli des Musikvereins Seen 20 Uhr, Restaurant Burehuus, Seen
1. August	1. August-Feier auf dem Sässel, Iberg
16. August	Armbrust-Volksschiessen Armbrustschützenverein Gotzenwil 9–18 Uhr, Ricketwilerstrasse 50, Oberseen
5.–7. Sept.	Seemer Dorfet
6. + 7. Sept.	Ständli des Musikvereins Seen jeweils 16 Uhr, an der Seemer Dorfet (beim Samariterverein)
1. Oktober	4. Seemer Landsgemeinde Stadtrat Winterthur und Ortsverein Seen Freizeitanlage Kanzleistrasse

**Spielparadies
Ängeli & Bängeli**

Herzlich Willkommen!
Mir sind e Halbtagespielgruppe
wo immer Mo-Fr offe hät,
vo 7.00-13.00 Uhr inkl. zmorge,
znüni und zmittag... es sind na Plätze frei,
drum chömmet doch verbli... mir vom
Spielparadies Ängeli & Bängeli
freued üs uf eu!

www.aengeliundbaengeli.ch
Spielparadies Ängeli & Bängeli / Bollstrasse 4 / 8405 Winterthur Seen

blumart

blumen, pflanzen,
dekor, gefässe, karten
und vieles mehr

blumart
elisabeth marti
werdstrasse 2
8405 winterthur
tel. 052 233 07 72
fax 052 233 07 73
info@blumart.ch
mo geschlossen
di-fr 9.00–12.00
14.00–18.30
sa 9.00–16.00

Fürchte dich nicht vor dem langsamen Vorwärtsgehen,
fürchte dich nur vor dem Stehenbleiben.

Chinesische Weisheit

Kopieren oder ausschneiden



Ortsverein Seen

Postfach
8405 Winterthur

Beitrittserklärung

Herr / Frau
Familie / Firma

Strasse

Ort

Tel.

erklärt hiermit seinen / ihren Beitritt zum Ortsverein als

☐ Einzelmitglied ☐ Kollektivmitglied

Ort und Datum

Unterschrift

Mitgliederbeiträge:

Einzelmitglied (Ehepaare, Familien und Einzelpersonen)

Fr. 20.–

Kollektivmitglieder bis 50 Personen

Fr. 30.–

Kollektivmitglieder ab 50 Personen

Fr. 60.–

Für eine baldige Überweisung auf das Postkonto

84-2049-8 sind wir Ihnen dankbar

reformierte kirche winterthur seen



Kontakt (Sekretariat):
Kanzleistrasse 37, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 90 73
seen@zh.ref.ch,
www.refkirchewinterthur.ch/seen

Wichtige Mitteilung:

Wegen Renovation der Kirche finden alle Gottesdienste bis Advent 2014 im ref. Kirchgemeindehaus statt.

Leider können in dieser Zeit auch keine Hochzeiten und Abdankungen in der Kirche stattfinden. Der Saal des Kirchgemeindehauses steht dafür zur Verfügung.



Gottesdienste

Neben unseren üblichen Gottesdiensten am Sonntagmorgen laden wir Sie besonders zur folgenden Feier ein:

Familiengottesdienst zum Schulanfang

17. August, 10.00 Uhr, KGH

Kinder

Chrabbelgruppe

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat treffen sich Mamis mit Babys im Kirchgemeindehaus zum gemütlichen Austausch.

Kinderprogramm am Sonntagmorgen

Für Kinder von 3 Jahren bis 6. Klasse

Auskunft: Annina del Grande, 052 232 39 87

Jugend

Sommerlager in Schönried BE vom 9. – 15. August 2014

Wer: ab Oberstufe bis 18 Jahre. Was: Games, Sport, Aktivitäten vor Ort, inhaltliches Thema, einzelne Ausflüge.
Kosten: Fr. 290.–, resp. Fr. 240.– für Geschwister
Infos und Anmelde-möglichkeit: www.jugendseen.ch
Lukas Peter, 052 232 11 73, lukas.peter@zh.ref.ch

Nach den Sommerferien neu in der Oberstufe?

Dann bist du in der Jugendgruppe bluesky (7. – 9. Klasse) herzlich willkommen!

Am **Freitag, 22. August 2014**, ab 19.00 Uhr Jöggele, Billard... und Programm ab 19.30 – 21.00 Uhr.

Du erlebst ein vielfältiges Programm mit Games und Fun unter Gleichaltrigen.

Auf www.jugendseen.ch findest du mehr Infos.

Sehen wir uns?

Jugendarbeiter Lukas Peter

Frauen

Fonte-Kurse

Mittwoch, 2. Juli, 9.00 – 11.00 Uhr

«Wohlfühlen in meiner Haut»

Leitung: Elena Charalampidis

Musik

Möchten Sie beim VIELKLANG mitsingen?

Am 6. Dezember 2014 findet in der Stadtkirche **VIELKLANG IV** statt. Bereits zum vierten Mal treffen sich kirchenmusikalisch Aktive der sieben reformierten Winterthurer Kirchgemeinden zum gemeinsamen Musizieren.

In stündlichen Konzerten erklingt, von 14.00 Uhr bis Mitternacht, ein breites Spektrum an Kirchenmusik.

Vom Seniorenchor bis zum Vokalensemble, vom Organistenhappening bis zum Kirchenorchester:

alles singt und klingt in der Stadtkirche.

Singkreis und Kantorei Seen nehmen am **VIELKLANG IV** teil und beginnen nach der Sommerpause mit der Probenarbeit.

Geübte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen zum Mitsingen.

Genauere Informationen zum Projekt und zur Teilnahme finden Sie unter www.refkirchewinterthur.ch/seen/musik

Senioren

Seniorenferienwoche 2014 im Stubaital im Tirol

Montag, 25. bis Samstag, 30. August 2014

Hotel Alte Post in Fulpmes

Auskunft: Oliver Rüegg, 052 233 33 16

Siehe auch detaillierte Ausschreibung auf der Seniorensseite in dieser Ausgabe.

ÖKUMENE



Ökumenisches Beten

Jeden Donnerstag um 9.15 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus.

Abendmeditation

Jeweils 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus: 23.6. und 7.7.

Nach den Sommerferien, ab 18. August, alle 14 Tage

Pfrn. Maren Büchel und Vikar Oliver Quilab

Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum «25 Jahre Altersheim St. Urban» am Freitag, 20. Juni, 9.15 Uhr

SeemerDorfet 6./7. September

Ökumenisch sind wir an der Dorfet vertreten:

- beim Fastenopfer/Brot für alle-Stand, wo es eine einfache asiatische Küche gibt zugunsten unserer asiatischen Projekte
- beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr im Festzelt

Ökumenischer Gottesdienst am Bettag

21. September, 10.00 Uhr in der kath. Kirche St. Urban

Ökumenischer Gottesdienst im Altersheim

Freitag, 26. September, 9.15 Uhr

Herzliche Einladung an alle

Ref. Kirchgemeinde Seen / Kath. Pfarrei St. Urban

Röm.-kath. Pfarrei St. Urban

Sekretariat: Gerda Wyss/Verena Schult, Sekretariat
Büroprovisorium Werdstrasse 17, 8405 Winterthur
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch, www.sturban.ch



Unser Pfarreizentrum wird umgebaut ...

Unsere Büros befinden sich während dieser Zeit an der Werdstrasse 17, 8405 Winterthur.

Die Feiertags- und Wochenend-Gottesdienste sowie Abendveranstaltungen finden wieder in der katholischen Kirche St. Urban statt.

Die Werktagsfeiern sind weiterhin im reformierten Kirchgemeindehaus.

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:

Sonnwendfeier

24. Juni, 19.30 Uhr

Die Frauengruppe lädt ein, am lodernden Feuer im Wechselspiel von besinnlich und fröhlich die langen Sommertage zu feiern.

Treffpunkt: 19.30 Uhr beim Brunnen an der Rössligasse (Bibliothek Seen)

Aktiv im Ruhestand

Die Plattform für regsame Seniorinnen und Senioren.

1. Juli Kraftwerk Kubel der SAK

2. Sept. Auf den Spuren der Industriekultur

Detailinformationen entnehmen Sie bitte den aufliegenden Handzetteln.

Senioren – Seniorinnen

Wir treffen uns zum Jassen/Spielen:

jeden Donnerstag um 13.30 Uhr im Altersheim St. Urban

Firmung am 6. Juli, 10.00 Uhr

Reg. Generalvikar Martin Kopp wird 33 Jugendliche aus unserer Pfarrei firmen. Alle Pfarreiangehörigen sind zur **Versöhnungsfeier am Mittwoch, 2. Juli, um 20.00 Uhr** und zum **Firmgottesdienst am 6. Juli um 10.00 Uhr** herzlich eingeladen.

Eucharistiefeier an Maria Himmelfahrt am 15. August, 19.30 Uhr (Kirche St. Urban)

Wir treffen uns zum Kräutersträusschen binden am **15. August ab 9.00 Uhr** (im Büroprovisorium Werdstrasse 17). In der Eucharistiefeier werden diese Kräutersträusschen gesegnet. Flyer liegen auf!

Filmbrugg Première

Samstag, 13. September

Unsere Jugendlichen laden ein zur Filmprämie des neusten Meisterwerks aus der Filmbrugg 2014

Beginn: 19.00 Uhr

Kirche St. Urban

Nacht der offenen Kirchen

20. September 18.00 – 01.00 Uhr

Zum «750-Jahr-Jubiläum» der Stadt Winterthur findet diese spezielle Nacht am **Samstag, 20. September von 18.00 – 01.00 Uhr** statt. Jeweils zur vollen Stunde wird ein Highlight präsentiert. In unserer Kirche St. Urban zeigen wir Filme, die in der «Filmbrugg» entstanden sind: Kinder und Jugendliche aus unserer Pfarrei haben sie selber geschrieben, gespielt und gedreht. Nach den Filmen kann man noch bleiben oder zu einer nächsten Kirche weiter ziehen.

Eröffnung Erstkommunion

Am **28. September um 11.00 Uhr** feiern wir den Eröffnungsgottesdienst mit den Drittklässlern und ihren Familien. Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen.

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich durchs Jahr jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.

Auskünfte erteilt gerne:

Dominique von Gunten / yewa@pfadihartmannen.ch

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban

jeden Mittwohabend 16.00 – 22.00 Uhr

(Programm von 19.00 – 21.00 Uhr)

Spielen, Film, Znacht, Thema, Überraschung

Herzliche Einladung an alle



Christa Rüegger-Inauen
Med. Masseurin EFA
8405 Winterthur
Tel. 078 663 06 92

info@massagepraxis-oberseen.ch
www.massagepraxis-oberseen.ch

Klassische Sport-Massage, Man. Lymphdrainage,
Bindegewebsmassage, Fussreflexzonenmassage,
TCM Naturheilpraktiken

Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment leuchtet
das ganze Leben hindurch.

Franz Grillparzer

Persönliche Beratung und Hilfe

Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 052 232 07 90 / 052 233 33 16

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Beratungspunkt Winterthur, Alltags-, Budget- und

Rechtsberatungen

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht

Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur; Spitex-Zentrum Seen

Landvogt-Waserstr. 55a,

Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8–12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte:

Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

Krankenmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

(ISW Integrierte Suchthilfe Winterthur)

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 53, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie

kjz Winterthur

Jugend- und Familienberatung, Erziehungsberatung

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Alimentenhilfe

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 91 91

Mütter- und Väterberatung

Beraterin: Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 50

– Seen, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– Iberg, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– Sennhof, Altes Schulhaus, Tösstalstrasse 366,

1. Obergeschoss

1. Dienstag des Monats, 14–15.30 Uhr

Kinderbetreuung

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Erwachsenen-Bildung der Stadt Winterthur EBW

Elternbildungs-/Erziehungskurse, Deutschkurse mit

Kinderbetreuung, Zeughausstr. 56, Tel. 052 267 41 51,

Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr

www.erwachsenenbildung.winterthur.ch

Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

Recht

Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht – auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG

Tel. 052 212 03 69

www.homecare.ch



Schön ist eigentlich alles,
was man mit Liebe betrachtet.
Je mehr jemand die Welt liebt,
desto schöner wird er sie finden.

Christian Morgenstern

COIFFURE DANIELA

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur-Seen

Natel 076 527 52 57

TRIANGEL, Umstands- und Kinderkleiderbörse

Bollstrasse 6, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72, www.3angel.ch
Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr und 14–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr

RückenCoaching: Beratung zum Umgang und zur Bewältigung von Rückenschmerzen, www.rueckencoaching.ch, **079 457 09 61**

Aqua-Training für Sie und Ihn

– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft
in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktorin
Qualitop-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.

Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr,
Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur. 10 Lektionen Kinder und Erwachsene

Fr. 160.–, ELKI Fr. 100.– exkl. Eintritt.
Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI
in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie
am Mittwochvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wasser-
gymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich
auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad
Geiselweid. Sommerferien-Schwimmkurse. Anmeldung und
Information: Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren!

Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren
und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und
Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten-, Xylophon- oder
Ukulelen-Unterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt
der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder.
Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit
2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder
und treffen uns 14-täglich am Freitag von 15.45 bis 16.35 Uhr. Für Infos
F. Heer, Tel. 052 233 25 95 oder www.musikstunden-winterthur.ch

Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11,
Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung**
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunst-
therapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, www.ausdruckstherapie.ch

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften

Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
FLURIan@gmx.ch

Im Druckershop: Aufgefüllte Toner aus kleiner Schweizer

Produktion, ethisch, umweltbewusst, walzenschonende Technologie,
Qualität steht den Originaltonern in nichts nach! Preise je nach Modell
bis zu 70% günstiger. Die gängigsten Toner an Lager, sonst gilt: Heute
bestellt, morgen geliefert. Gleichenorts neu: **Akkuaufbereitung**, siehe
www.akkuman.ch. Besonders interessant für Akkus, die man nicht
mehr nachkaufen kann (Velo-, Werkzeug-, Rasenmäher- usw. Akkus).
Die Akkus können je nach Ladegerätleistung auf Wunsch hochge-
rüstet werden. Es werden nur hochwertige Markenprodukte verbaut:
Panasonic, Sanyo usw. Bei uns unterstützen Sie Menschen mit
Behinderung. **Tel. 052 203 31 33**

Begegnung von Herz zu Herz, Stille-Meditation, Satsang und Kristall-
Klangschalen. **Bach-Blüten für Mensch und Tier**, Familienstellen mit
Figuren, Trauma-, Schockauflösung und Prozessbegleitung. Einzel-
und Gruppenbegegnungen, Kurse und mehr.

Renate Ma Nishcala Kunz, 8405 Winterthur, 8405 Winterthur
www.satsang-schweiz.ch oder Tel. 052/076 232 80 80

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwick-
lungsfragen. 052 233 52 70, esther.meier@ausdruckstherapie.ch

Erfahrene **Haus- und Katzen-Nanny:** Ferien für Sie, Arbeit für mich!
Wollen Sie sorgenfrei verreisen? Ich hüte Ihr Zuhause, Ihre Pflanzen,
Ihre Katze. Konditionen auf Anfrage. Elisabeth Heer, Tel. 079 285 20 82
oder haus-katzen-nanny@bluewin.ch

**Klassische Massagen, Triggerpunkt-Behandlung, sanfte Wirbel-
säulen-Therapie, Manuelle Lymphdrainage in Seen.** Telefonische
Vor Anmeldung nimmt gerne entgegen: Med. Masseurin FA/SRK,
Frau Ursula Dellenbach-Graf, Tel. 052 233 38 85

TeenCoaching: Beratung für Jugendliche bei Berufswahl,
Stellensuche, Bewerbungen, www.loesungsweg.ch, **079 457 09 61**

Kaufe alles aus Gold und Silber! Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,
Golduhren (auch wenn defekt), usw. sowie Silberwaren, Bestecke usw.
mit Stempel 800 und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen und ganze
Münzensammlungen, Briefmarken, alte Ansichtskarten, Schützen-
andenken usw. **Tel. 052 343 53 31**, F. Struchen

Rollende **Pedicure** i.A., macht Ihre Füsse fit für den Sommer!
CHF 65.00 inkl. Fussmassage. Telefon 079 786 82 62

Spray Tanning, die gesunde, natürliche **Sofortbräune** ohne
UV-Strahlung. Infos: www.zahn-kosmetik.ch / 079 339 43 44

Schulwegbegleiter/in gesucht! Unser Sohn besucht im Sommer
2014 den Kindergarten an der Waldeggstrasse. Ein Tag in der Woche
wird er in der kindergartenfreien Zeit durch die Kindertagesstätte
an der Kanzleistrasse/Büelwiesenweg betreut. Für den Weg über
die stark befahrene Tösstalstrasse suchen wir daher (freitags) eine
zuverlässige sowie herzliche Begleitung. Natürlich gegen Bezahlung.
Interesse geweckt? **079 661 66 24**

Schwimmschule Ursula Bohn. Jetzt anmelden für das Schulsemester
ab September 2014. ELKI ab 18 Monaten, auch mit Grosseltern,
Kinderkurse mit schweizerischen Abzeichen, ab ca. 4 bis 5 Jahren, bis
Lernstufe 5, (Fröschi). Höhere Stufen nur im Geiselweid. Kurszeiten:
Montagabend ab 16.15 Uhr, Freitagnachmittag ab 14.00 Uhr, Samstag-
vormittag. Kleine Gruppen! Von swimsports.ch aQuality-zertifiziert.
Über 40 Jahre Erfahrung!
Anmeldungen online: www.schwimmschulen.ch

Erfahrene Lehrerin in Seen bietet Nachhilfe in Mathematik
(Primarschule bis Gymnasium). **Tel. 078 732 70 36**

Gesucht in Winterthur: Günstiger Büro- oder Gewerberaum an guter
Lage, ca. 30 bis 50 m², Miete zwischen Fr. 700.– und 900.–. Angebote
bitte an Tel. 052 243 13 22 oder mail@winti-print.ch

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen unsere Inserenten**

Inseratpreise**SEEMERBOTE****Version 2-spaltig**

1/1 Seite	184 x 268 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 268 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 132 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 86 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 132 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 64 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 86 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 64 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 86 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 64 mm	Fr. 90.–

Zuschlag für Vierfarbendruck**+ 10%****Kleininserate** 1 Zeile (1-spaltig)

Fr. 7.–

Wiederholungsrabatt für Inserate 4% (unter Fr. 700.–)
in allen 5 Ausgaben eines Kalenderjahres 6% (über Fr. 700.–)

Insertionsschluss**Ausgabedatum**

Nr. 233	27.08.2014	24.09.2014
Nr. 234	15.10.2014	12.11.2014

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen



**SPAREN SIE
JETZT IM JAHR FR. 300.-**

Telefonanschluss und Internet für **Fr. 49.- pro Monat**

- **Grundtarif** Telefon von Fr. 25.- **entfällt**
- Super schnelles **ADSL2+ Internet** (10MBit/s)
- Festnetz Tarif: 3Rp./Min. in der Schweiz und Teilen der EU
- **Schutz** vor Werbeanrufen und Kostenfallen
- **Keine Anpassungen** oder Umstellungen im Haus
- Bei Anmeldung **gratis WLAN-Modem** als Geschenk!

Monatliche Anschlusskosten
Telefon und Internet nur: **Fr. 49.-!**

System-Clinch GmbH • Zürcherstr. 12 • 8400 Winterthur • 052/523.22.22 • info@clinch.ch

Taxwerk

Steuern – Treuhand – Consulting

Ihre kompetente Partnerin in Sachen Steuern und Buchhaltung.

- Steuerberatung /-planung / Steuererklärungen
- Buchführung und Rechnungswesen, Löhne
- Abschlussberatung / Mehrwertsteuer

Adriane Hayn Technikumstr. 79 a.hayn@taxwerk.ch
Tel. 052 202 21 90 8400 Winterthur www.taxwerk.ch

Gutbürgerliche Küche mit einem Hauch von
Tessiner Spezialitäten.

Mittagessen mit günstigen Tagesmenüs



Rössligasse 7
8405 Winterthur
Telefon 052 238 35 35

Grosser Garten sowie Säle von 20 bis 90 Plätze, geeignet für
Firmen-/Familien-Anlässe sowie Leidmahle.

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag 16.00 bis 23.30 Uhr
Mi - So 07.30 bis 23.30 Uhr

vogel-malerbetrieb.ch

Malen
Tapezieren
Fassaden
Dekoratives
und vieles mehr....



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
Fax 052 233 08 32
E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Der-Drucker.Shop

WIR BETANKEN IHREN DRUCKER ● ● ● ●

Tintenpatronen & Laserkartuschen
refill original kompatibel

Tintenpatronen + Laserkartuschen sind teuer!

Wollen Sie sparen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun?
Sie können bis zu 75% sparen, wenn Sie Ihre leeren Patronen
und Kartuschen durch uns professionell wiederbefüllen lassen!

www.der-drucker-shop.ch winterthur@der-drucker-shop.ch

Wartstrasse 20 8400 Winterthur Tel. 052 203 31 33

Wir sind für Sie da: Mo-Fr 09.30h bis 18.30h, Sa 09.30h bis 16h

**Der Seemer Bote Nr. 233
erscheint am**

24. September 2014

**Redaktionsschluss:
27. August 2014**